

# Prötken

Das Magazin für Heiden.

Heiden  
Nähe erleben!

MAIBÖKENDAG  
IN HEIDEN

HEIDEN IM FRÜHLING

AUS DEM RATHAUS





**DANKBAR**  
Touristik

DANKBAR FÜR DIE SCHÖNE ZEIT  
MIT IHREM REISEPARTNER IN HEIDEN

Industriestrasse 17 | 46359 Heiden | Tel. 02867 - 90 90 810 | [www.dankbar-touristik.de](http://www.dankbar-touristik.de)



**Charlotte's**  
CONCEPT-STORE & CAFÉ  
RATHAUSPLATZ 27  
46359 HEIDEN

  [www.c-c-store.com](http://www.c-c-store.com)



Turnen Fitness Tanzen

Kurse **Lust auf Sport?** Zirkel

Turngemeinde Heiden e.V.  
Rathausplatz 15 - 46359 Heiden  
[info@turngemeinde-heiden.de](mailto:info@turngemeinde-heiden.de) 01590/6055562



## Liebe Heidener,

als Vorsitzender des Heidener Werbekreis e.V. begrüße ich Sie an dieser Stelle sehr herzlich. Die vielen positiven Rückmeldungen aus der Heidener Bevölkerung zur ersten Auflage des „Prötken“ haben uns gezeigt, dass es der richtige Schritt war, ein eigenes Magazin herauszubringen. Viele tolle Geschichten rund um Heidener Betriebe und Vereine machen das „Prötken“ besonders lesenswert. Somit haben die Menschen hinter der Kulisse auch die Möglichkeit, sich einmal vorzustellen.

Gerade in der heutigen Zeit, die uns mit schlechten und schlimmen Nachrichten aus aller Welt tagtäglich konfrontiert, freut es mich, wie sich Menschen in dieser Region engagieren. Ob betrieblich oder ehrenamtlich, überall kann man aktuell spüren, dass vieles nur gemeinschaftlich funktioniert.

Genauso verhält es sich mit dem regionalen Angebot unserer Heidener Betriebe. Viele Dinge werden mittlerweile über andere vermeintlich „günstigere Vertriebswege“ bestellt oder geordert. Dabei ist es wichtig, die Betriebe vor Ort zu stärken und dadurch Heiden weiterhin attraktiv zu gestalten. Am 24. April ist es wieder so weit, dass sich der Ortskern von seiner besten Seite zeigen kann. Dann findet der 32. Maibökendag statt.

Nach zwei Jahren Pause können wir hoffentlich wieder ein tolles Dorffest feiern, durch die vielen Stände und Geschäfte stöbern und uns von der Heidener Gastronomie verwöhnen lassen. Nutzen Sie diesen Tag, um rauszugehen, nette Menschen zu treffen, beim Einkaufen ein Lächeln von den Verkäuferinnen und Verkäufern zu erhalten und vieles mehr. Lassen Sie sich von den Angeboten und Möglichkeiten der



Foto: Gabby Eggert

örtlichen Händler überzeugen und genießen Sie die Gelegenheit, vor Ort einzukaufen.

Der Werbekreis Heiden e.V. wünscht Ihnen frohe Ostern und einen schönen und entspannten Frühling. Nutzen Sie die Angebote der Heidener Kaufmannschaft, der Händler, Dienstleister, Gastronomen und Gewerbebetriebe, um sich Ihre Wünsche zu erfüllen. Bleiben Sie gesund.

**Dennis Kemper**

1. Vorsitzender  
Werbekreis Heiden e.V.

## 2. Jahrgang / Ausgabe 2

### Ein Produkt von:

Werbekreis Heiden e.V.

### Vorsitzender:

Dennis Kemper

Bahnhofstraße 4a

46359 Heiden

Tel.: (02867) 991211

### E-Mail-Kontakte:

proetken@werbekreis-heiden.de

### Redaktion:

Gaby Eggert (geg)

Namentlich und nicht mit einem Redaktionskürzel gekennzeichnete Artikel geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder.

### Titelbild:

© Uli Schmelting

### Layout:

aureus GmbH –  
Agentur für Werbung & Design  
Lehmschlenke 94  
46244 Bottrop-Kirchhellen  
Tel.: (02045) 4014-60  
www.aureus.de

### Anzeigenpreisliste:

Februar 2022

### Auflage:

4.500

### Redaktionsschluss:

10 Werktage vor Erscheinen

### Erscheinungsweise:

2x pro Jahr

### Verbreitung:

Haushaltsverteilung in Heiden und Marbeck, sowie Auslage im örtlichen Handel

### Druck:

Druckstudio GmbH  
Professor-Oehler-Straße 10  
40589 Düsseldorf  
Tel.: (0211) 770963-0

### Copyright:

Werbekreis Heiden e.V.

Alle Rechte vorbehalten. Nachdruck, Aufnahme in Onlinedienste und Internet, die Vervielfältigung auf Datenträger sowie die Übernahme und Nutzung der vom Verlag für Kunden gestalteten Werbeanzeigen bedarf vorab der schriftlichen Zustimmung des Verlages. Unverlangt ohne Porto

eingehende Beiträge werden nicht zurückgesandt.

Für unverlangt eingesandte Manuskripte, Fotos und Zeichnungen wird keine Haftung übernommen. Die Redaktion behält sich das Recht vor, Leserbriefe gekürzt zu veröffentlichen.



### ▶ Heiden aktuell MAIBÖKENDAG IN HEIDEN

Seite 6



Foto: Privat

### ▼ Aus dem Rathaus ZUKUNFT WIRD AUS IDEEN GEMACHT

Seite 34



Foto: Gemeinde Heiden

### ◀ Heiden im Frühling DER „HANDTUCHGARTEN“ DER FAMILIE MAKULSKI

Seite 14



Foto: Privat

## HEIDEN AKTUELL

- 6 Maibökendag in Heiden
- 8 Eine Viertelstunde für den Frieden
- 10 Pfarrer Ravi Chatta – Auf dem Weg nach Heiden

## HEIDEN IM FRÜHLING

- 14 Der „Handtuchgarten“ der Familie Makulski
- 16 Was macht ein Naturschutzbeauftragter?
- 18 Leidenschaft Insektenhotels und Vogelhäuser
- 20 Der Bauhof kümmert sich um die Gesundheit der Bäume

## HEIDENER VEREINSLEBEN

- 22 Chor Shalom blickt auf 25-jähriges Bestehen
- 24 Nordicker Königspaar freut sich aufs Schützenfest
- 26 Das Fest mit Vollgas feiern
- 28 König Manfred Looks erinnert sich
- 30 Ein RENOPEL als Transportfahrzeug
- 32 MGV Concordia Heiden: Abschied von Otto Groll

## AUS DEM RATHAUS

- 34 Zukunft wird aus Ideen gemacht
- 37 Osterfeuer am Ostersonntag
- 38 OpenAir Feeling in Heiden
- 40 Der Außenbereich erhält Sirenen
- 42 „Chef der Wiese“ verabschiedet

## AUS DER WIRTSCHAFT

- 43 Ausbildungsberufe im Handwerk
- 44 Auszubildende/r bei der Firma Gebrüder Brun
- 46 „Dankbar GMBH“ feiert 45. Geburtstag
- 48 Dekostore.eu feiert 10-jähriges
- 50 Mit Freude in die neue Saison
- 52 50 Jahre Geschäftsstelle Pels

## DÜTT UND DATT

- 55 Kleidersammlung für die Kleiderkammer in Heiligenstadt
- 56 Freizeittipp: Hollywood ist näher als man denkt
- 58 Lesetipp
- 60 Terminkalender
- 62 Mitglieder des Werbekreises Heiden

## Maibökendag in Heiden

Verkaufsoffener Sonntag mit familienfreundlichem Programm  
am Sonntag, 24. April von 13 bis 18 Uhr



Traditionell wird der Maibökendag mit einem Umzug durch Heiden eröffnet.

Nach zwei Jahren coronabedingter Pause veranstaltet der Werbekreis Heiden den 32. Maibökendag unter den dann gültigen Coronabedingungen.

Das Organisationsteam um Dennis Kemper, Reinhard Rowinsky und Ludger Jacobs haben wieder ein abwechslungsreiches und familienfreundliches Programm auf die Beine gestellt. Die Gastronomie hat ab 11 Uhr geöffnet und die Geschäfte laden ab 13 Uhr zum Shoppen ein.

Ab 13 Uhr beginnt auch das Spaß- und Unterhaltungsprogramm mit Musik und einem Umzug durch die Gemeinde. Einige Highlights können Sie dem nebenstehenden Flyer entnehmen.

Ein Teil des Rathausplatzes ist für den Kindertrödel-



Die Gäste werden stilvoll mit Drehorgelklängen begrüßt.

markt reserviert. Hier können die Jüngsten ihr Verkaufsgeschick zeigen. Für die erwachsenen Trödler sind entsprechende Bereiche im Ortskern reserviert. Von Musikgruppen über Spielepark, Streichelzoo, rollende Waldschule, Oldtimer und vielem mehr gibt es ein tolles Programm. Viele Vereine präsentieren sich ebenso wie über 50 Informations- und Verkaufsstände.

Wer etwas höher hinaus will, kann das auf dem Bungee-Trampolin genießen. Für die Kids steht der Hüpfclown zum Austoben bereit.

„Ein rundes und volles Programm bei hoffentlich schönem Frühjahrs Wetter verheißt einen tollen Sonntag und viele strahlende Gesichter“, so die Organisatoren des 32. Maibökendag. [geg](#)

Sonntag, 24. April 2022

# 32. Maibökendag in Heiden

*Das große Dorffest mit verkaufsoffenem Sonntag*

**Gastronomie ab 11.00 Uhr**  
**Geschäfte 13.00 – 18.00 Uhr**

**Festumzug durch Heiden**

Antik- und Trödelmarkt · Oldtimer  
Tanzgruppen · Kiepenkerl · Drehorgel  
Westfälische Spezialitäten  
Rollende Waldschule  
Kindertrödelmarkt  
Spielpark · Streichelzoo  
Riesenlegos · Bungee-Trampolin

**Über 20 Vereine und Gruppen sowie  
über 50 Verkaufsstände sind dabei!**

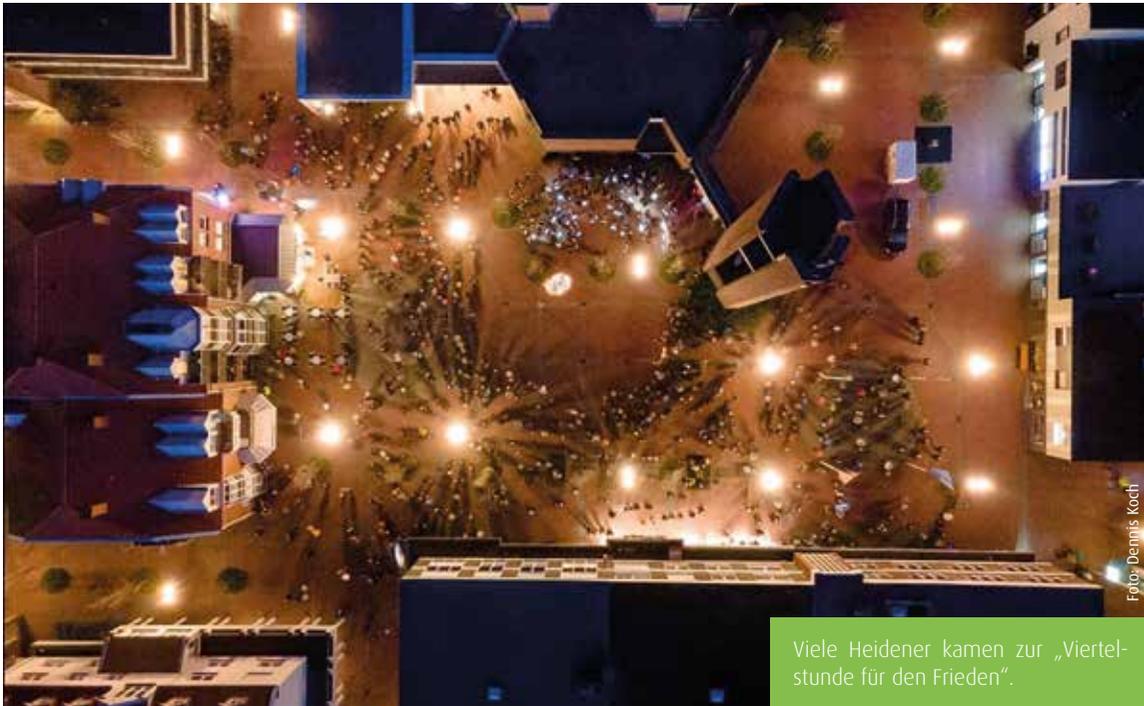
*Es gelten die aktuellen Coronabedingungen.*




Nach **HEIDEN** wohin sonst!

## Eine Viertelstunde für den Frieden

**Die Fähigkeit der Musik, Menschen über Sprachen, Kulturen und Nationalitäten zu vereinen, wurde hier mehr als deutlich**



Viele Heidener kamen zur „Viertelstunde für den Frieden“.

Die Musikkapelle Heiden lud Anfang März zu einer „Viertelstunde für den Frieden“ ein. „Wir hoffen, dass die Botschaft von Zusammenhalt und der Kraft der Gemeinschaft in die Welt hinausgeht. Gemeinsam sind wir stark, gemeinsam für den Frieden“, so hieß es. Viele Heidener folgten diesem Aufruf, standen zusammen, um gemeinsam ein eindrucksvolles Zeichen für den Frieden zu setzen. Der Platz vor der Kirche war voll.

Im Namen von Rat und Verwaltung hielt Bürgermeister Dr. Patrick Voßkamp eine Ansprache, die wir

hier in Auszügen veröffentlichen:

„Wo die Sonne der Weisheit am tiefsten steht, werfen selbst Zwerge große Schatten“, so der Schriftsteller Karl Kraus.

Putin wirft mit seinem völkerrechtswidrigen, barbarischen und menschenverachtenden Handeln einen Schatten auf die Menschen der Ukraine und versucht, unsere europäischen Werte in Dunkelheit zu tauchen.

Der Krieg wird immer brutaler gegen die Zivilbevölkerung geführt. Es sind Raketen- und Artillerieangriffe auf die Innenstädte der Ukraine zu beobachten, es werden Streubomben eingesetzt und der Einsatz

von sogenannten ‚Vakuumbomben‘ vorbereitet – Bomben, die das Ziel haben, möglichst viele Menschen gerade in den Städten tödlich zu verletzen.

Wir in Heiden bereiten uns auf die Ankunft der Geflüchteten und Vertriebenen vor. Wir werden die Hände nicht in den Schoß legen, sondern die Arme ausbreiten und ihnen eine sichere Unterkunft bei uns in Heiden bieten.

Europa hat seit mehr als 70 Jahren keinen Krieg erlebt. Frieden ist jedoch keine Selbstverständlichkeit. Er ist zerbrechlich. Er muss verteidigt werden. Denn Frieden ist mehr als ein Zustand, er ist ein Prozess.

Deshalb sind Rechtsstaatlichkeit, Demokratie, soziale Gerechtigkeit, Toleranz und Dialogfähigkeit grundlegende Bedingungen für einen dauerhaften Frieden. Wir stehen heute in Heiden sichtbar ein für diese Werte. Wir stehen gemeinsam ein für Freiheit, Demokratie, Rechtsstaatlichkeit und Solidarität. Diese Werte weisen uns den Weg.

Als Deutsche, als Europäer gilt für uns die Stärke des Rechts. Nicht das Recht des Stärkeren. Und daher ist es hier und heute so wichtig, gemeinsam ein klares und deutliches Zeichen für unser europäisches Wertefundament zu setzen – und uns damit klar und deutlich gegen den durch nichts zu rechtfertigenden

Krieg auszusprechen.

Nichts wäre schlimmer als Gleichgültigkeit gegenüber den Taten des Wladimir Putin. Denn die Gleichgültigkeit gegenüber dem anderen ist der Anfang allen Übels.

In Zeiten, in denen die Sprache beinahe versagt, um die Gräueltaten in der Ukraine zu beschreiben, finde ich die Musik als universale Sprache ein wunderbares Zeichen, um Solidarität und Mitmenschlichkeit in die Welt zu tragen. Herzlichen Dank dafür den Musikerinnen und Musikern.

Im Text der ukrainischen Nationalhymne findet sich folgende Textpassage:

„Noch sind der Ukraine Ruhm und Freiheit nicht gestorben,  
noch wird uns lächeln, junge Brüder, das Schicksal.  
Verschwinden werden unsere Feinde wie Tau in der Sonne,  
und auch wir, Brüder, werden Herren im eigenen Land sein.“

Ein bemerkenswerter Text: Hier verschwindet das Böse nicht durch Gewalt. Das Böse verschwindet, weil es nicht so viel Kraft hat wie die Sonne.“ **geg**



## Pfarrer Ravi Chatta - Auf dem Weg nach Heiden

Ein halbes Jahr nach dem Weggang von Pfarrer Ende wird der Nachfolger ins Amt eingeführt



Auf dem Weg nach Heiden:  
Pfarrer Ravi Chatta

**Pfarrer Ravi Chatta hatte beim Betreten der Heidener Pfarrkirche St. Georg direkt ein Gefühl von Heimat, erzählt er, denn: „In meiner Heimat Indien sind die Kirchen ähnlich gebaut.“ Durch diese Bauweise habe der Priester grundsätzlich näheren Kontakt zu den Gottesdienstbesuchern, könne auch Augenkontakt halten. Und die Nähe zu den Menschen in der Gemeinde sei ihm persönlich sehr wichtig.**

Pfarrer Ravi ist 43 Jahre alt und kommt aus Telangana. Er besuchte dort ein Internat unter katholischer Leitung bis zur 10. Klasse und habe immer mit Priestern zu tun gehabt. „Ich hatte das Gefühl, das ist ein schöner Beruf, sodass der Wunsch entstand, sich das näher anzuschauen und sich dann auch ausbilden zu lassen“, sagt er lächelnd. Er stellte schließlich fest: Der Beruf Priester ist für ihn seine Berufung. Im Jahr 2006 wurde er in seinem Heimatdorf (2.500

Einwohner) zum Priester geweiht. In Indien war er bereits leitender Pfarrer einer Gemeinde, bis das Bistum Münster aufgrund des Priestermangels sein Bistum um Hilfe bat. Ravi Chatta entschloss sich, dem Ruf nach Deutschland zu folgen. Im Oktober 2012 kam er an. Drei Monate hat er im Klausenhof Dingen die deutsche Sprache gelernt und am 27. April 2013 seinen Dienst in der Pfarrei St. Petronilla in Wetringen begonnen.

Sehr herzlich sei er im Ort aufgenommen worden. Aber: „Ich wurde gleich ins kalte Wasser geworfen, musste zwei Wochen später einen Traugottesdienst halten“, erinnert er sich.

Und nun habe das Bistum Münster wieder um Hilfe gebeten und er sei dem Ruf nach Heiden gefolgt. Pfarrer Ravi betont ein bisschen wehmütig: „Der Weggang fällt schwer, Wetringen ist meine zweite Heimat geworden, ich lasse hier viel zurück. Freundschaften, Bekanntschaften, ich bin Mitglied der Feuerwehr, bin dort als Seelsorger unterwegs, bin in einem Stammtisch.“ Außerdem habe er die Oldtimertraktorenwallfahrt nach Eggerode ins Leben gerufen und sitze natürlich jedes Mal selbst am Traktorsteuer, und vieles mehr. Bei aller Wehmut fühle er sich aber für die neue Herausforderung in Heiden mit offenem Herzen bereit. „Das gehört zu meiner Berufung Priester zu sein, ich bin offen für Neues“, sagt er.

Im Bistum sei er im Priester- und im Diözesanrat, was ihm sehr geholfen habe, die Strukturen der deutschen Gemeinden, die sich sehr von den indischen unterscheiden, kennenzulernen. Ravi Chatta fühlt sich im Münsterland so wohl, dass er sogar im vergangenen Jahr die deutsche Staatsbürgerschaft erworben hat. Und ganz nebenbei habe er auch viel von der deutschen Geschichte kennen gelernt.

Früher habe er Fußball gespielt, wegen eines Miniskusproblems habe er damit aufhören müssen, berichtet er. Jetzt fährt er gerne Fahrrad und wandert auch, liest und kocht gern. Pfarrer Ravi unternimmt mit ehemaligen Studienkollegen aus Indien regelmäßig Pilgerreisen. Um sich nicht aus den Augen zu verlieren und sich auszutauschen. Städtetrips stehen ebenfalls immer wieder auf seiner Agenda.

In seinem Beruf, der für ihn eher Berufung als Beruf ist, wie er immer wieder betont, sei die Seelsorge ein wichtiger Schwerpunkt. Das möchte er auch in Heiden so leben, mehr Zeit für pastorale Dinge haben und die Verwaltungstätigkeit in andere Hände



geben. Im Kirchenvorstand ist er automatisch der erste Vorsitzende, aber auch das möchte er gerne verändern – lieber im Team arbeiten. Entsprechende Gespräche habe er geführt, die Mitglieder des Kirchenvorstands hätten sich, sehr zu seiner Freude, dafür offen gezeigt.

Was er zu Maria 2.0 sagt: „Ohne Frauen geht es in der Kirche gar nicht. Wer macht denn dort all die Arbeit? Eine Kirchengemeinde lebt davon.“ Er wertschätze das sehr und verstehe nicht, warum die Gleichberechtigung in der katholischen Kirche außen vor bleibt. „Es ist doch ganz egal, ob eine Frau oder



Foto: Gaby Eggert

Bei einer Tasse Tee plauderte Pfarrer Ravi aus seinem Leben.

Pfarrer Ravi ist davon überzeugt, dass sich die katholische Kirche ändern müsse, sie müsse Vertrauen zurückgewinnen. Seine Maxime sei, auf Menschen zuzugehen, ihnen nahe zu kommen und ihnen dann auch nahe zu bleiben. Für ihn selbst komme die seelsorgerische Betreuung der Menschen viel zu kurz. Als große Aufgabe empfindet er es, junge Menschen mit ins Boot zu holen. „Ich habe viel Ideen, aber ich muss erst die Menschen kennenlernen und wissen, wo meine Verantwortung liegt“, sagt Pfarrer Ravi. Er ist überzeugt: „Früher sind die Menschen in die Kirche gegangen, heute muss die Kirche zu den Menschen gehen.“ Und genau das habe er vor.

ein Mann die frohe Botschaft verkündet,“ sagt er. Er befürchtet, dass der Weg der Veränderung ein sehr langer sein wird.

Pfarrer Ravi wird am 29. Mai in Wetringen verabschiedet. Dann habe er Zeit, sich ein paar Tage in Exerziten zurückzuziehen und sich auf die neue Aufgabe vorzubereiten.

Und liebe Heidener: Pfarrer Ravi kocht gerne, aber er hat auch lachend verraten, dass er sich gerne hier und da zum Essen einladen lässt. Der Gemeinschaft wegen und weil man die Menschen dann auch anders kennenlernen kann. **geg**



**Stefan Sühling**  
Regionalleiter

**Niklas Heßling**  
Finanzierungsberater

**Dirk Ribbers**  
Finanzierungsberater

**Constanze Hitzler**  
Privatkundenberaterin

**Bei allen Fragen rund um die Finanzierung Ihrer Immobilie in der Blumensiedlung sind wir für Sie da!**

**Telefon: 02563 4030**  
**spkwml.de/blumensiedlung**



Sparkasse  
Westmünsterland

# Spöler

## BEDACHUNGEN

- Bedachungen
- Zimmerei
- Bauklempnerei
- Fassadenbau
- Trockenbau
- Kranservice
- Tageslichtsysteme
- Photovoltaikanlagen
- Bedachungs Großhandel

**Gerhard Spöler GmbH Bedachungen**  
Borkener Straße 34 · 46359 Heiden  
Telefon 02867 234 · Telefax 02867 9360  
info@spoeler.de

[www.spoeler.de](http://www.spoeler.de)



## Der „Handtuchgarten“ der Familie Makulski

**Naturgärten sind schon seit einigen Jahren wieder auf dem Vormarsch – Seitdem das Insektensterben thematisiert wird, bemühen sich zahlreiche Gärtner und Bauern um Blumenwiesen und Blühstreifen**



Im Sommer summt und brummt es ordentlich im „Handtuchgarten“.



„Handtuchgarten“, so nennt die Familie Makulski ihren kleinen Garten, der mit Carport und Vorgarten gerade mal 100 Quadratmeter groß ist. Aber dort summt, brummt und fleucht es im warmen Frühjahr bis zum Spätherbst zwischen Ysop, Thymian und Lavendel, Seifenkraut, Ochsenauge, Natternkopf, Wegwarte, Scabiose oder Malven und noch vielem mehr gewaltig. Dieser kleine „Handtuchgarten“, der unterschiedliche Minibiotope auf kleinstem Raum beherbergt, ist nämlich ein großes Paradies für Bienen und Insekten.

Dabei war dieser Garten nicht immer ein Naturgarten. Beim Einzug im Jahr 2000 hat die Familie zunächst auf herkömmliche Rasenflächen und Blumenbeete gesetzt. „Dann bekam ich vor einigen Jahren ein Buch von Dr. Reinhard Witt in die Hände, in dem er beschreibt, dass Wildbienen, wenn sie Pech haben, an schön aussehenden Balkonkästen mit exotischen Zier- und nektarlosen Zuchtpflanzen sowie gefüllten Blüten eine erschöpfende Blumenkasten Rallye eingehen, ohne je ans Ziel zu kommen“, berichtet die Bienenfreundin. Sie beschäftigte sich intensiver mit dem Thema, absolvierte eine Wildkräuter-Ausbil-

dung und gestaltete den „klassischen“ Garten nach und nach in einen naturnahen, vegetationsreichen Lebensraum für Insekten um.

Zwar wäre die Familie sowieso nicht der „Geranientyp“, aber Wildpflanzen hätten im Garten komplett gefehlt. Traurig hätte sie „Das Wildpflanzen Topfbuch“ gemacht, worauf hin die Familie den Entschluss fasste, den kleinen Garten nach und nach umzugestalten. Sylke Makulski berichtet: „Wir haben viel experimentiert und ausprobiert, haben versucht, Strukturen und auch Blickfänge zu schaffen und das machen wir auch heute immer noch, ständig wird irgendwo wieder etwas verändert.“

Was bleibt, sind die zahlreichen Insektenhotels an der Hauswand, die auch fast vollständig belegt sind. Viele Insekten haben im Laufe der Jahre im „Hand-

tuchgarten“ Einzug gehalten, fühlen sich offensichtlich sehr wohl – wie die Libellen, die sich im Sommer an der kleinen Wasserfläche tummeln. Begeistert sei sie, in jedem Jahr zu sehen, wieviel Blüten und Formen die Natur zum Vorschein bringt. „Wir finden unseren Handtuchgarten einfach wunderbar“, zeigt sich Sylke Makulski ganz enthusiastisch. Denn sie habe festgestellt, dass sich auch mit einem kleinen Garten wertvoller Lebensraum für Insekten schaffen lässt. Sie empfiehlt, sich einfach zu informieren, sagt aber auch: „Nicht alles glauben, was im Baumarkt als bienenfreundliche Pflanze angeboten wird.“

Familie Makulski resümiert: „Im Naturgarten dem Gezwitscher der Vögel zuhören, das Brummen der Hummeln wahrnehmen und in lauten Sommernächten dem Gezirpe der Heupferdchen lauschen – das ist einfach herrlich.“ **geg**



## Was macht ein Naturschutzbeauftragter?

Josef Brinkhaus hat das Ehrenamt am 1. November 2020 von Gerhard Weber übernommen, der diese Aufgabe 30 Jahre lang innehatte



Fotos: Gabby Eggert

Das „Schwarze Venn“ ist ein gern angesteuerter Ort in Norddick.

Das „Schwarze Venn“ in Heiden-Norddick ist ein idyllisches Plätzchen. Und es ist neben den vielen bewaldeten Flächen in der Düwelsteengemeinde einer der Lieblingsplätze des Naturschutzbeauftragten Josef Brinkhaus. Gerne hält er sich hier auf, schaut von der Aussichtskanzel den Vögeln zu. Das ist gut nachzuvollziehen: Beim Fototermin schnattern hunderte Gänse im Chor, mittendrin sind zwei Silberreiher zu sehen. Oder sind es doch Störche? Es bietet sich ein eindrucksvolles, friedvolles Bild, bei dem es sich herrlich entspannen lässt.

Das „Schwarze Venn“ ist ein sogenanntes Übergangsmoor mit tiefgründigen Niedermoor- und Feuchtwiesen. Eine ganze Reihe seltener Sumpfpflanzen sind hier zu finden. In den Bruchwäldern suchen Waldschnepfe und Kleinspecht nach

Nahrung und im Grünland flötet die Vennetüte und balzen die Kiebitze in waghalsigen Flugmanövern (Quelle: Kreis Borken).

Josef Brinkhaus hat das Ehrenamt am 1. November 2020 von Gerhard Weber übernommen. Die Übernahme kam ganz passend zur Pensionierung des ehemaligen Leiters des Berufskollegs in Borken. „Ich habe das Amt gerne übernommen, da ich schon von Beruf her eine Affinität zu Natur und Landwirtschaft habe“, so Brinkhaus. Außerdem ist die Forstwirtschaft sein gelebtes Hobby. Ein für ihn besonders spannendes. Er betrachtet es als eine der wichtigsten Aufgaben, die Wälder zukunftsfähig zu gestalten. Und mit Sorge sieht er die vielen Stürme – nach dem letzten sagt er: „Ich mag gar nicht überprüfen, wieviel Bäume wieder umgefallen sind.“ Landwirtschaft hat der Heidener studiert und ange-



Der Naturschutzbeauftragte Josef Brinkhaus wünscht sich von den Bürgern mehr Respekt vor der Natur.

hende Landwirte und Landwirtinnen in Borken, Herthen, Recklinghausen und Wesel unterrichtet.

Nun fährt er zweimal in der Woche mit dem Fahrrad durch sein Revier, um nach achtlos entsorgtem Müll Ausschau zu halten. Kleinere Dinge nimmt er mit, für größere wie zum Beispiel Autoreifen informiert er den Bauhof. Er beanstandet: „Ich könnte mich stundenlang über achtlos weggeschmissene, gefüllte Hundekotbeutel, über Grünabfälle in Plastiksäcken oder Autoreifen aufregen.“ Und: „Manchen Menschen fehlt einfach jegliche Verantwortung für die Natur“, schimpft der Naturschützer – eigentlich eher ein Mann der leisen Töne, der am Dorfrand wohnt und den weiten Blick in die Natur genießt. Es ist gleichzeitig auch sein Revier, das die Bezeichnung „Heiden 2“ trägt und 2.500 Hektar groß ist.

Er beobachtet mit Freude, so sagt er, dass die Sensibilität der Landwirte für die Natur im Laufe der Jahre immer größer geworden ist –

bringt das Beispiel der Blühstreifen an Ackerrainen. Denn: „Naturschutz geht nur im Zusammenspiel mit Landwirten und diese sind naturwissenschaftlich erstklassig ausgebildet.“

Josef Brinkhaus wünscht sich, dass die Bürger mehr Respekt vor der Natur haben, ihren Müll nicht liegen lassen, sondern mitnehmen. Er würde gerne das Gespräch suchen, aber leider erwische er die Umweltverschmutzer nie in flagranti. **geg**

Anzeige

**25 Jahre**  
Wir sagen DANKE!

**Ralf Liesner**

**Bautrocknung NRW®**  
Beseitigung von Wasserschäden  
Messtechnik und Leckortung  
... mit System

**Ralf Liesner Bautrocknung GmbH & Co. KG**  
Kampstraße 2 · 46359 Heiden · Telefon: 02867/908210-0  
info@liesner.de · www.liesner.de

» Wir sind ein Meisterbetrieb und bilden aus «

## Leidenschaft Insektenhotels und Vogelhäuser

Hans-Georg Filppek beschäftigt sich mit dem sozialen Wohnungsbau für Insekten und Vögel



**Die Wohnungsnot ist groß unter den Wildbienen und Insekten, besonders in dicht bebauten Orten. Es gibt immer weniger geeignete Brutplätze, zu wenig Unterschlupf und Verstecke. Deswegen sind künstliche Nisthilfen und Nistkästen also fast überall gefragt. Aber was hat das mit Hans-Georg Filppek zu tun?**

Aufgrund einer Erkrankung suchte der 65-jährige Ruheständler Hans-Georg Filppek nach einem Hobby, was ihn begeistern konnte, ihn beschäftigte und was am Ende auch bezahlbar ist. Wie so oft, spielte der Zufall dann auch hier die tragende Rolle. Ein

Feuerwehrkollege aus Asendorf – denn Filppek war aktives Mitglied der Freiwilligen Feuerwehr Heiden – hatte vor einigen Jahren den Kameraden in Heiden ein selbst gebautes Insektenhotel, beziehungsweise eine Überwinterungshilfe geschenkt. Die begeisterte ihn so sehr, dass er sich vornahm, das Werk nachzubauen. „Kann ich auch“, dachte sich Filppek, nur eigenes Werkzeug fehlte ihm damals noch. So nutzte er den Werkraum im Keller von Hermann Klöpfer. Gleich fünf Nisthilfen sind so entstanden, so dass seine Ehefrau ihn fragte, was er denn eigentlich damit wolle. Verschenkt habe er diese dann an Freunde und in der Familie.



Dass aus diesem Nachbau einmal eine Leidenschaft entstehen konnte, ahnte der Hobbywerkler zunächst nicht. „Industriespionage“ nennt er seine Informationstouren heute lachend, denn er wollte nicht nur werkeln, sondern auch wissen, was er da macht, welches Holz er am besten benutzt, wie die kleinen Röhrrchen beschaffen sein müssen und vieles mehr. Er erfuhr etwas über die richtigen Durchmesser der Schlupflöcher, dass diese bis auf die letzten Fasern glattgeschliffen sein müssen, damit die Tierchen mit ihren filigranen Flügelchen nicht daran hängen bleiben. Filppek weiß mittlerweile eine ganze Menge, sagt aber bescheiden: „Ich bin kein Ornithologe, ich weiß auch nur das, was ich in Gesprächen erfahre.“

Eine große Freude überkam ihn, als er erfuhr, dass im Insektenhotel seines Schwagers vor einiger Zeit von 170 winzigen Röhren 167 mit Wildbienen, Florfliegen oder Marienkäfern belegt waren. Ganz wichtig aber sei: „Die Nisthilfen müssen dort hängen, wo auch Blumen zu finden sind.“

Das Bauen von Nisthilfen macht ihm nicht nur Spaß, sondern eignet sich hervorragend dazu, Kinder und Jugendliche mit Tieren und deren Lebensweisen vertraut zu machen. Deswegen geht er - angeregt durch ein Enkelkind - auch gerne in die Heidener Kindergärten, um gemeinsam mit den Kindern die Überwinterungshilfen zu bauen. Er weiß: „Sägen und mit der Bohrmaschine umgehen, das können die kleinen Kinderhändchen natürlich nicht. Deswegen mache ich zuhause die Vorarbeiten“, erklärt er, denn mittlerweile hat der Handwerker in der Garage eine kleine Werkstatt eingerichtet. Das Zusammenfügen und Kleben machen die Kinder dann mit ihm zusammen. Pläne zeichnet er nicht, bevor ein neues Haus entsteht, denn: „Ich habe im Kopf, was ich bauen möchte“, sagt er lachend. Mit dem Werkstoff Holz etwas zu erschaffen: „Darin gehe ich auf.“ Alles, was am Haus an Dekorationen aus Holz entstanden ist, hat er selbst gebaut. Und neben den Insektenhotels entstehen immer wieder auch relativ große Vogelhäuser, die an kleine Wohnungen erinnern. geg

## Der Bauhof kümmert sich um die Gesundheit der Bäume

**Bäume spenden Schatten und Frischluft, sie sind unsere wichtigsten Verbündeten gegen den Klimawandel**



Fotos: © pixabay

**Der Baumbestand ist so etwas wie das grüne Kapital der Kommunen und hat aufgrund der gestalterischen Wirkung auch eine zentrale Bedeutung für das Erscheinungsbild des Dorfes. Dass Bäume unverzichtbar sind, dürfte jedem klar sein:**

Sie spenden Schatten, erhöhen die Luftfeuchtigkeit, senken die Umgebungstemperatur, filtern Staub, verringern Lärmbelastungen, können die Windschwindigkeit vermindern und wandeln Kohlendioxid zu Sauerstoff. Bäume dienen zudem Tieren als Lebensraum. Vögel, zahlreiche Insekten und Spinnen

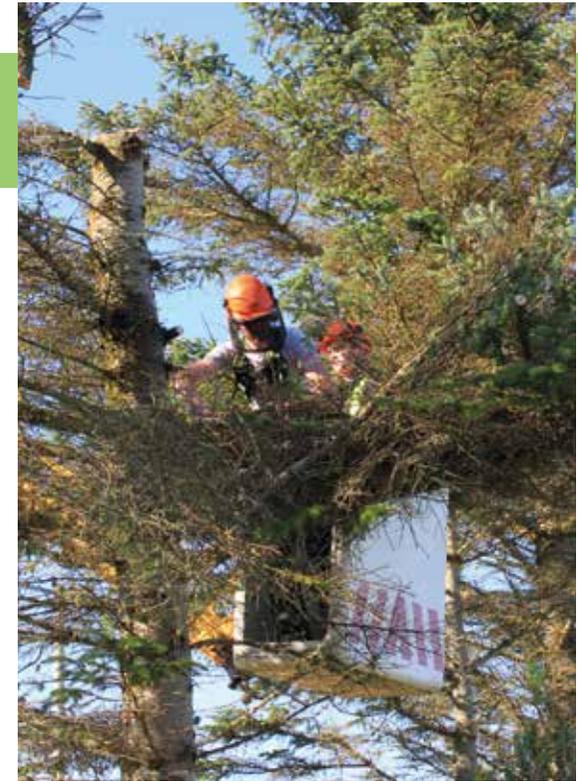
bewohnen die Bäume, aber auch Säugetiere, wie Fledermäuse, Eichhörnchen und Siebenschläfer finden in ausgehöhlten Baumstämmen ein Zuhause. Durch baumpflegerische Maßnahmen fördert der Bauhof die Gesundheit und Vitalität der Bäume in Heiden. Manchmal auch unter den kritischen Blicken der Bevölkerung. Aber: Durch die regelmäßige, fachliche Baumkontrolle wird der gesundheitliche Zustand der Bäume ermittelt und die Stand- und Bruchsicherheit festgestellt. Daraus werden notwendige Maßnahmen abgeleitet, die die Bäume dabei unterstützen, Stressfaktoren zu überwinden und weiter zu wachsen. Zur Baumpflege gehören

unter anderem der Rückschnitt von Baumkronen zur Herstellung des Lichtraumprofils, das Entfernen von Totholz, die Bewässerung, die Kontrolle von Anbindungen oder das Entfernen von Wildtrieben zur Freihaltung von Verkehrszeichen.

Sind die baumpflegerischen Lösungen ausgeschöpft, führt an der Baumfällung kein Weg mehr vorbei. Vor allem bei Bäumen, die von Parasiten befallen oder beschädigt sind, kann manchmal die Standsicherheit nicht mehr gewährleistet werden. Dann stellt der Baum ein Risiko für benachbarte Gebäude oder für die Verkehrssicherheit dar. Gründe für Baumfällungen sind zum Beispiel der Befall von Parasiten, wie der Borkenkäfer, oder Krankheiten, wie die Komplex-Krankheit Pseudomonas, welche Kastanien befallt und große Trockenschäden in der Rinde und in der Belaubung zur Folge hat. Durch Stürme können Risse in den Bäumen entstehen. Auch bei Verkehrsunfällen können Bäume beschädigt werden, sodass diese zur Herstellung der Verkehrssicherheit gefällt werden müssen.

Müssen Bäume gefällt werden, wird immer auch für Ersatz gesorgt. Hier ein paar Beispiele, zur Baumpflanzungen in den letzten Jahren: Im Zuge der Gestaltung des Rathausplatzes wurden 24 neue Bäume gepflanzt. An der Straße am Dalbroms Krüüs wurden 21 Bäume, am Mühlenweg 20 Bäume und an der Feuerwehr elf Bäume neugepflanzt. Am Biotop wurden fünf Bäume, drei Bäume im Freibad, zwei Bäume am Sportplatz gepflanzt. Auch eine Neugestaltung des Vogelparks hat stattgefunden. Zusätzlich wurden über 120 neue Bäume im Baugebiet BN 42 gepflanzt. Bei der Instandsetzung des Naturlehrpfandes wurden über 50 Bäume neu gepflanzt und an der Streuobstwiese am Uhlenweg wurden 60 Obstbäume als Ausgleichsmaßnahme gepflanzt.

**Gemeinde Heiden**



## Chor Shalom blickt auf 25-jähriges Bestehen

Das Jubiläum konnte auf Grund der Corona Beschränkungen noch nicht gebührend gefeiert werden, aber aufgeschoben ist nicht aufgehoben



Begonnen hat alles im Jahr 1997 auf Initiative von Chorleiter Gerd Kerkemeier, der in diesem Jahr den Chor an seinen Nachfolger Michael Hartel weitergeben wird. Geprobt wurde im Keller der Sakristei, im weiteren Verlauf folgte der Umzug in den damaligen Gemeindesaal, heute wird im Pfarrheim geprobt. Die instrumentale Begleitung erfolgte zunächst auf einer alten Hammond-Orgel, die später durch ein moderneres Keyboard ersetzt wurde, außerdem von Gitarre und Schlagzeug.

Gesungen wird seit jeher neues geistliches Liedgut. Der Chor, der sich aufgrund der zwischendurch

ebenfalls älter gewordenen Sängerinnen in „Chor Shalom“ umbenannte, bereicherte über die vergangenen 25 Jahre zahlreiche Festgottesdienste an den Feiertagen sowie interne Hochzeiten. Mehrere Oratorien, zum Beispiel im Jahr 2007 „Adam“, im Jahr 2010 „Das Wunder von Bethlehem“, oder im Jahr 2015 „Der Friedensfürst“ mit Mitgliedern der Essener Philharmonie, wurden aufgeführt. „Der Friedensfürst“ soll am 20. November erneut als Abschlusskonzert des Chorleiters dargeboten werden. Der Chor ist auch stets für neue singfreudige Mitglieder offen. Geprobt wird freitags von 18 bis 19.30 Uhr im Pfarrzentrum.

**Chor Shalom**

### Aufgeweckte Köpfe gesucht!\*



**BRÜNINGHOFF**

\*Bei Brüninghoff kannst du (fast) alles werden – vor allem erfolgreich. In 12 Ausbildungsberufen!

Neugierig? Auf unserer Website findest du viele spannende Informationen zur Ausbildung bei Brüninghoff:



**INTELLIGENT BAUEN. SEIT 1974.**

[www.brüninghoff.de](http://www.brüninghoff.de)



## Seit 50 Jahren für Sie da – Ihre Geschäftsstelle Pels in Heiden.

Herzlichen Dank für Ihr Vertrauen.

Immer da. Immer nah.

PROVINZIAL 

## Nordicker Königspaar freut sich aufs Schützenfest

In diesem Jahr feiert die Schützenbruderschaft St. Georgius Heiden-Nordick an Pfingsten wieder ein Schützenfest



Lang ist es her: Der Nordicker Thron brachte beim letzten Fest im Jahr 2018 das Zelt zum Beben.

**Das Königspaar Matthias Vering und Sylvia Tembrink sowie das Ehrenkönigspaar Jannik Rudde und Christin Vorholt freuen sich, das Zepter nun weiterreichen zu können. Denn dass die vollkommen spontane Regentschaft auch noch so lange dauern würde, damit hat beim letzten Schützenfest im Jahr 2018 wirklich niemand gerechnet.**

Damals sah es zunächst so aus, als müsse man das Fest ohne König beenden, bis die Freunde Matthias Vering und Jannik Rudde das Ruder um kurz vor 16 Uhr noch einmal rumrissen und in den Wettstreit

gingen. Die Paare schwärmen von einem tollen Fest, das ihnen unvergessen bleiben würde. „Spontane Ideen sind immer die besten“, berichtet König Matze im Rückblick.

Eine konkrete Vorstellung vom Thronabend und dem ganzen Drumherum hatten sie im Vorfeld allerdings nicht. Dennoch sind sich die beiden Paare einig: „Das Gefühl dort oben zu stehen und zu erleben, wie sich alle mit uns freuen und wir zusammen feiern, das ist schon etwas ganz Besonderes.“

Was diese Regentschaft für die Paare bedeutet: „Den Erhalt einer langen Tradition, ein Erlebnis fürs Leben



Königspaar Matthias Vering und Sylvia Tembrink, sowie das Ehrenkönigspaar Jannik Rudde und Christin Vorholt.



und die Freude am Fest.“ Besonders genießen sie den Zusammenhalt und das Gefühl der Gemeinschaft. Familien und Freunde hätten ganz selbstverständlich geholfen – immer da, wo Hilfe notwendig war. Die beiden Paare nennen das Beispiel des „Eierbackens“ nach dem Thronfest. Die einen stellten die riesige Pfanne zur Verfügung, die anderen standen am Herd und brieten, was die Pfanne hergab. Brotaufschnitt und Eier wären im Vorfeld besorgt worden. „Das hätten wir allein alles gar nicht organisieren können“, so Königin Sylvia.

Was König Matze und Ehrenkönig Jannik sicherlich nicht vergessen werden: „Wir wurden nach dem alles entscheidenden Treffer innerhalb von einer Dreiviertelstunde von vier Damen komplett neu eingekleidet.“ Königin Sylvia und Ehrenkönigin Christin erinnern sich lachend daran, wie entspannt sie nach dem Königsschuss an der Vogelstange standen, während sich die Männer im Shoppingwahnsinn beim Anzugkauf befanden.

Wovon sie schwärmen? „Von der Kutschfahrt, der

Parade und dem Thronabend.“

Vier Jahre lang haben sie jetzt im Rahmen der Bruderschaft begeistert so manches Fest zusammen gefeiert, aber: Verlängern würden sie nicht noch einmal. „Das würde ja bedeuten, dass auch dieses Jahr kein Schützenfest stattfinden würde. Außerdem sollen auch andere die Möglichkeit bekommen, so etwas Besonderes mitzuerleben“, so die vier. Das Gefühl, König zu sein, sei nach so langer Zeit und während der Corona-Pandemie leider nicht mehr ganz so präsent. Was sie aber immer wieder hören: „Ihr werdet in die Geschichte eingehen, denn seit dem Zweiten Weltkrieg war kein Königspaar mehr vier Jahre lang auf dem Thron.“

König Matthias und Königin Sylvia sowie Ehrenkönig Jannik und Ehrenkönigin Christin sagen zum Abschluss: „Wir wünschen uns, dass wir dieses Jahr unbeschwert feiern können und fiebern Pfingsten schon hoffnungsvoll entgegen. Bis dahin hoffen wir, dass alle gesund bleiben.“ geg

## Das Fest mit Vollgas feiern

Die Heidener Schützen freuen sich darauf, dass es ab dem 13. August im Dorf wieder „Vivat Kärnis“ heißt



Voller Vorfreude: Das Königspaar Stefan Bramers und Heike Klapsing mit dem Ehrenpaar Hans Hermann Klapsing und Silke Vastall.

Die Verantwortlichen im Allgemeinen Bürgerschützenverein hoffen, dass die Pandemie ihnen nicht wieder einen Strich durch die Rechnung macht. Voller Vorfreude ist auch das Königspaar Stefan Bramers und Heike Klapsing mit dem Ehrenpaar Hans Hermann Klapsing und Silke Vastall. Sie haben sich vorgenommen, das Fest in diesem Jahr mit Vollgas zu feiern.

Ob sie sich noch an den alles entscheidenden Schützenfestmontag erinnern können? „Als wenn man das jemals vergessen könnte! Der Moment, als der Vogel fiel, und unsere Freude darüber – das ist und

bleibt präsent“, so der König strahlend. Und Königin Heike ergänzt: „Es war phänomenal. Ich werde dieses Gefühl der Freude nie vergessen.“ Dass er König von Heiden werden wollte, das hatte sich Stefan Bramers schon ein Jahr vorher überlegt und Heike Klapsing gefragt, ob sie, falls es klappt, seine Königin werden würde. „Auf jeden Fall“, habe sie gesagt und gewusst „dass es MEGA“ werden würde. Sie ergänzt: „Gemeinsam mit dem Ehrenkönigspaar Silke und Hans Hermann konnte das nur gut werden.“ Ob das Gefühl, das Schützenkönigspaar zu sein, nach so langer Zeit noch präsent ist: „Unbedingt, aber es

wird Zeit für den einzigartigen Ball“, ist sich das Königspaar einig, wobei sie, um den Verein zu unterstützen, notgedrungen auch nochmal verlängern würden. Denn die vielen kleinen Events rund um das Schützenfest, mit der perfekten Organisation und Unterstützung des Vereins – das mache eine Menge Spaß.

Die Regentschaft bedeutet ihnen viel. „Wir sind einfach nur mega stolz, so lange das Königspaar von Heiden – dem geilsten Schützenverein – zu sein“, ist sich das Paar einig.

Unvergessen werde die Unterstützung der Freunde und der Familie bleiben. Außerdem gab es Highlights wie das alljährliche Fahne hissen, die Radioüber-

tragung am Ehrenmal 2020, der große Zapfenstreich 2021 oder das jährliche Ständchen am Seniorenhaus St. Josef. Königin Heike erinnert sich: „Ich werde nie vergessen, wie ich mit meinem Vater nachmittags Walzer im Garten getanzt habe. Und der Große Zapfenstreich hat mich emotional so sehr berührt, dass ich immer wieder Gänsehaut bekam.“ Es habe so viele schöne Momente gegeben, die für immer unvergessen blieben. Auf jeden Fall ist sich das Königs-



paar einig, dass die gesamte Regentschaft einfach nur eine geile Zeit war und ist! Sie können nur jedem raten, dieses einzigartige Erlebnis mitzunehmen. Außerdem versicherten König Stefan Bramers und Königin Heike Klapsing, dass das Fest mit seinem ganzen Drumherum entgegen aller Annahmen, ein wirklich für jeden erschwingliches Erlebnis sei und man durch die gesamte Regentschaft ganz toll vom Vorstand und den Offizieren getragen werde. **geg**

## König Manfred Looks erinnert sich

**Die letztendliche Entscheidung des Versuchs, Schützenkönig der Schützenbruderschaft St. Georgius Heiden-Leblich zu werden, fiel innerhalb von Minuten**



Das Königspaar Manfred Looks und Königin Anne Limberg genießt mit dem Ehrenkönigspaar Brigitte Baumeister und Alois Knake die Regentschaft in Leblich.

**Angedacht war es wohl, denn: „Der 60. Geburtstag stand ins Haus, das war für mich der richtige Zeitpunkt“, so König „Manni“. Am Vorabend hatte er sich von der designierten Königin mit den Worten „Entweder, oder“ verabschiedet.**

Kurz nach dem Frühstück um 9 Uhr entschloss er sich: „Ick doot“. Er rief Alois Knake an und fragte, ob dieser Ehrenkönig werden würde. Nach seiner Zusage gab auch die Ehrenkönigin Brigitte Baumeister zehn Minuten später „grünes Licht“. „Ich brauchte nur noch das Quäntchen Glück“, lacht König Manni in der Erinnerung, denn dass er am 11. Juni 2019 den alles entscheidenden Treffer landen und das Schüt-

zenvolk sich dermaßen mit ihm freuen würde, das habe ihn überwältigt.

„Damit habe ich im Traum nicht gerechnet“, erzählt er. Den Treffer selber habe er gar nicht mitbekommen. Er habe geschossen, sich direkt umgedreht, die Ohrenschützer von den Ohren genommen und plötzlich gehört, dass die Musikkapelle einen Tusch spielte und Applaus aufbrandete. König „Manni“ erinnert sich: „Ein wahnsinniger Moment, das kann man nicht beschreiben, das muss man erleben.“

Und dass der Vogel dann auch schon kurz vor 14 Uhr fiel, fanden alle toll. „Wir hatten reichlich Zeit für die Vorbereitungen“, berichtet Königin Anne Limberg, die ihr Kleid aber im Schrank hatte, da sie ein

Jahr vorher ihre Silberhochzeit gefeiert hatte. Der Thronball am Abend blieb unvergessen. „Alles, was in Leblich laufen konnte, war da“, ist König „Manni“ überzeugt und unzählige Menschen hätten das Paar in der Nacht nach Hause begleitet, denn dann erfolgt traditionell das Eier braten. „Gut, dass wir die Nachbarn haben, die sich hier und bei weiteren Gelegenheiten kümmern“, ist sich das Paar einig und dankbar. Unglaublich viel Sympathie sei den Paaren entgegengebracht worden.

Dass sie im vergangenen Jahr ihr Fest nicht feiern konnten, bedauern sie natürlich sehr. Aber eines hat Looks während der Zeit wohl mitbekommen, was er nie geahnt hatte, wie er betont: „Es ist unglaublich, was hinter den Kulissen passiert, wieviel Zeit der Präsident und Vorstand investieren, um das Fest für die Bürger zu organisieren und auch das Königspaar durch das Fest zu geleiten.“ Die beiden Paare haben gemerkt, dass sie sich eigentlich um nichts kümmern mussten, dass alles einfach lief und darüber freuen sie sich immer noch.

Zwischen dem König, dem Ehrenkönig sowie der Königin, der Ehrenkönigin und deren Ehepartner habe sich zwischenzeitlich eine dicke Freundschaft entwickelt. „Die bleibt bestehen, das klappt gut mit uns“, sind alle überzeugt. Auch während der Pandemie hätten sie soweit möglich, ihre Gemeinschaft gelebt. Fahrradtour zum Vereinswirt und Grillabende veranstaltet, mit den Nordicker Schützen Fahnen aufgehängt, die Winterwanderung gemacht und eine neue Tradition eingeführt: Das Weihnachtsbaum gucken.

Annette Limberg berichtet lachend: „Wir sind zwischen den Jahren mit dem Rad von Hof zu Hof gefahren, mussten hier und da aber leider einen Baum auch mal schön trinken.“ Das sei toll gewesen und bedürfe unbedingt der Wiederholung.

Jetzt freuen sie sich zunächst auf das Schützenfest der Bruderschaft in Nordick an Pfingsten und dann auf ihr eigenes, was voraussichtlich Pfingsten 2023 stattfindet. **geg**



## Ein RENOPEL als Transportfahrzeug

Seit vergangenem Jahr werden die Einsatzkräfte der Feuerwehr, die im Gewerbegebiet beschäftigt sind, mit einem besonderen Fahrzeug zum Gerätehaus gefahren



Foto: Gaby Eggert

Der RENOPEL wurde zum Transportmittel für Einsatzkräfte der Feuerwehr im Gewerbegebiet.

Die Geschichte des RENOPEL, dessen Name schon recht ungewöhnlich ist, begann im Jahr 2004, als das Autohaus Klöpfer von der Gemeindeverwaltung den Auftrag erhielt, für die Freiwillige Feuerwehr einen gebrauchten Mannschaftstransportwagen (MTF) zu besorgen. Gefunden hat der Renault Händler einen Opel Vivaro, dem er dann einen Kühlergrill von Renault und entsprechende Radkappen verpasste. Und schon war der RENOPEL fertig.

Im Jahr 2021 wurde ein neues MTF angeschafft und die Gemeindeverwaltung überlegte, was mit dem

in die Jahre gekommenen RENOPEL passieren soll. Da im Gewerbegebiet einige Einsatzkräfte der Freiwilligen FW arbeiten, die auch teilweise mit dem Fahrrad zur Arbeit fahren, entschloss man sich, das Fahrzeug technisch überholen zu lassen und diesen für Einsatzfahrten zur Verfügung zu stellen. Das berichtete Ordnungsamtsleiter Christian Richters. So steht der rote Kleinbus RENOPEL nun auf einem Parkplatz der Firma Brüninghoff und sammelt bei einer Alarmierung die ehrenamtlichen Einsatzkräfte ein, die dann gemeinsam und flugs zum Gerätehaus fahren können. **geg**



### Gesamtkonzepte

Energieeffizient Bauen und Sanieren mit uns.



### Bausteine des Gesamtkonzeptes:

- Photovoltaik & Stromspeicher
- Wärmepumpen
- Heizung, Lüftung & Sanitär
- E-Mobilität & Gebäudeautomation
- Wartung & Service

Bei uns erhalten Sie alles aus einer Hand: Beratung, Planung, Installation und Service.

### Komm in unser Team! Wir suchen zu sofort:

Elektro-IngenieurIn für erneuerbare Energien /  
AnlagenzertifiziererIn (m/w/d)

Service im Innendienst (m/w/d)  
Niederländische Sprachkenntnisse erforderlich

Auszubildenden zum Elektroniker für  
Energie- und Gebäudetechnik (m/w/d)

Alle Infos unter: [www.bw-energy.de/karriere](http://www.bw-energy.de/karriere)

## B&W ENERGY

B&W Energy GmbH & Co. KG  
Leblicher Str. 27 · 46359 Heiden

Telefon

Zentrale: +49 2867 90909-0

Service & Wartung: +49 2867 90909-112

E-Mail: [info@bw-energy.de](mailto:info@bw-energy.de)



[www.bw-energy.de](http://www.bw-energy.de)

## FOTOGRAFIE ULI SCHMELTING

Email: [UliSchmelting@googlemail.com](mailto:UliSchmelting@googlemail.com)  
Tel: 02867 / 9086127

### Sonntags Familientag:

- Frühstücksbuffet
- Brunch
- Mittagsbuffet
- durchgehend warme Küche
- beheizte Kinderspielscheune



LANDHOTEL · RESTAURANT  
**BECKMANN**

Borkener Str. 7A  
46359 Heiden

Tel. 02867 - 97470

[www.landhotel-beckmann.de](http://www.landhotel-beckmann.de)

## MGV Concordia Heiden: Abschied von Otto Groll

**Seit dem Jahr 1966 wurde der MGV Concordia Heiden von dem Musikdirektor FDB Otto Groll geleitet**

**Zum 1. März vergangenen Jahres hat dieser den Dirigentenstab an Michael Hartel weitergegeben. Pandemiebedingt war eine würdige Verabschiedung des Musikers, der zum maßgeblichen Erfolg des Männergesangsvereins beigetragen hat, nicht möglich. Der 86-jährige Musikdirektor sagte einmal: „Der Chor ist ein Klangkörper, auf dem man – in etwas anderer Weise – spielen kann wie auf einem Instrument. Er reagiert auf kleinste Fingerzeige und drückt das aus, was ich gestalten möchte.“**

Der MGV Concordia Heiden gehört seit den 1960er und -70er Jahren zu den wenigen Chören im Deutschen Sängerbund, die mit rhythmischer Chormu-

sik die traditionsbewusste Männerchorwelt aufhorchen lassen; er zählt zu den leistungsfähigen und richtungsweisenden Chören für zeitgenössische Chormusik in seiner Region und hat unter der künstlerischen Prägung seines Chorleiters einen hervorragenden Stellenwert erlangt. Nach der Übernahme der musikalischen Leitung durch den Musikpädagogen Otto Groll setzte sich die stete Aufwärtsentwicklung des Chores unter neuen musikalischen Aspekten fort. Groll hat maßgeblichen Anteil an den Erfolgen des Chores; unter seiner souveränen und Ruhe ausstrahlenden Leitung fühlen sich die Sänger sicher aufgehoben.

Otto Groll hatte schnell erkannt, dass Männerchöre nur einen Überlebenschance haben würden, wenn

sie Musikprogramme zeitgemäß gestalten. Nach dem Leitsatz „das Eine tun und das Andere nicht lassen“ sind Dirigent und Chor stets bemüht, das musikalische Niveau hochzuhalten und zu steigern. Die mit Leichtigkeit, Spontaneität und einem gewissen Esprit vorgetragene Chorwerke begeistern seit Jahren ein großes Publikum.

Chorleiter Otto Groll, der sich durch ein beispielhaftes Engagement weit über die nationalen Grenzen hinaus als Komponist und Arrangeur in der Chormusik einen Namen gemacht hat, führte den MGV Concordia in den letzten drei Jahrzehnten zu hervorragenden Leistungen. Es ist sein Verdienst, dass der Chorgesang an Lebendigkeit und Dynamik gewonnen hat und dem kulturellen Anspruch der heutigen Zeit gerecht wird.

Das Repertoire des MGV Concordia Heiden – auf Schallplatten, MCs und CDs dokumentiert – reicht vom Volkslied, dem klassischen Männerchorgesang

über Opernchöre, Musical, ost- und südeuropäische Folklore bis hin zu südamerikanischen Rhythmen. Zahlreiche Konzerte im In- und Ausland sowie eine mehrwöchige, erfolgreiche Konzertreise durch die Oststaaten der USA im Jahre 1985 machten den MGV Concordia Heiden über die Grenzen seiner Heimat bekannt.

Im Besonderen machte der Chor durch Großkonzerte in der Halle Münsterland aufmerksam: 1975 mit Ivan Rebbroff, 1979 mit Rene Kollo und 1985 mit Kammer Sänger Hermann Prey, für die er sich mit den ebenfalls von Otto Groll geleiteten Chören Quartettverein Bocholt, MGV Germania Buldern und Chorgemeinschaft Dülmen im Jahre 1975 zur „Chorgemeinschaft Groll“ zusammengeschlossen hat.

Das Konzert zur offiziellen Verabschiedung des langjährigen Chorleiters wird am 29. Mai um 16 Uhr in der Westmünsterlandhalle stattfinden.

**MGV Concordia Heiden**



## Zukunft wird aus Ideen gemacht!

**IKEK: das ist die Abkürzung für „Integriertes Kommunales Entwicklungskonzept“ – und auch dieser Begriff ist recht ungewöhnlich und abstrakt**



Fotos: Gemeinde Heiden

### WORUM ES GEHT!

Die Gemeinde Heiden möchte zusammen mit ihren Bürgerinnen und Bürgern die richtigen Weichen für eine zukunftsfähige und lebendige Gemeinde stellen – eine Gemeinde, in der sich die Menschen wohlfühlen, gerne und gut leben aber, auch erfolgreich arbeiten können. Daher haben sich im vergangenen Jahr einstimmig Rat und Verwaltung auf den Weg gemacht, ein IKEK in Angriff zu nehmen.

Hinter dem IKEK steckt eine gemeinsam getragene Gesamtstrategie für die zukünftige Entwicklung von Heiden. Verbunden sind damit eine ganze Reihe von Zukunftsfragen, für die Antworten gefunden werden sollen, beispielsweise:

- Was kommt eigentlich auf uns zu und wie reagieren wir richtig auf Veränderungen?
- Wie schaffen wir es, den Wandel aktiv und vorausschauend zu gestalten?

- Was sind unsere Entwicklungsperspektiven für die Zukunft von Heiden?
- Welche Projekte müssen wir auf den Weg bringen, sodass sich Heiden so entwickelt, wie wir uns das vorstellen?

Grundsätzlich stehen im Rahmen der Erarbeitung eines IKEK viele unterschiedliche Themen im Fokus: es geht um eine zukunftsfähige Mobilität, Perspektiven für das Wohnen, die Einzelhandelsentwicklung, Bildung und Erziehung, Freizeit, Sport, Kultur und Tourismus, Landschaft, Umwelt und Klima sowie die wirtschaftliche Entwicklung. Und sicherlich gibt es auch noch weitere Themen, die aus Sicht der Heidener Bürgerschaft eine wichtige Rolle für eine gute Zukunft spielen können.

### DAS IKEK ALS GEMEINSCHAFTSAUFGABE!

Die Erstellung einer Gesamtstrategie für die Entwick-



lung der Gemeinde Heiden ist eine gemeinsame Sache von Politik, Verwaltung, Vereinen, Unternehmen sowie Bürgerinnen und Bürgern. Gerade die Bürgerschaft spielt in diesem Prozess eine wichtige Rolle, denn niemand kennt Heiden so gut wie die Menschen, die hier leben. Und daher versteht sich die Erarbeitung eines IKEKs als eine Einladung an Viele, ihr Wissen, ihre Erfahrungen und ihre Zukunftsideen aktiv und kreativ mit einzubringen.

### WIE SIE MITMACHEN KÖNNEN!

Die Erarbeitung des IKEK wird uns rund ein Jahr beschäftigen und es wird immer wieder Möglichkeiten geben, mitzumachen und ein engagierter Teil der Gemeinschaftsaufgabe zu werden. Neben verschiedenen Workshops, die im Laufe des Jahres öffentlich bekannt gemacht werden, startet der Arbeitsprozess jetzt ganz praktisch mit einer Online-Beteiligung und einem Spaziergang sowie einer Fahrradtour durch Heiden.

### WIR LADEN SIE HERZLICH EIN – GESTALTEN SIE MIT UNS DIE ZUKUNFT VON HEIDEN!

Informationen rund um unser IKEK, Einladungen zu Veranstaltungen und Teilnehmungsangebote, aber auch Arbeitsergebnisse machen wir auf der Internetseite der Gemeinde Heiden und in der örtlichen

Presse bekannt. Fachlich unterstützt und begleitet wird der IKEK-Prozess vom büro frauns kommunikation | planung | marketing aus Münster und von Juncker + Kruse Stadtforschung Planung aus Dortmund.

### IKEK HEIDEN – ZWEI AKTUELLE ANGEBOTE ZUM MITMACHEN!

#### Fragen der Woche –

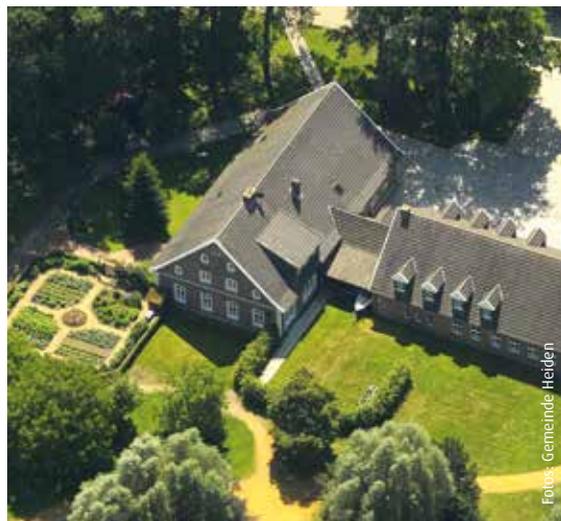
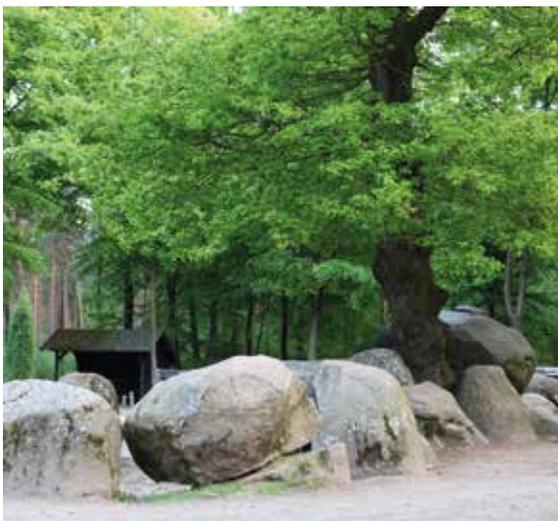
#### Wir haben Fragen – Sie haben Antworten!

Sie haben es vielleicht schon bemerkt! Zurzeit läuft eine Online-Beteiligung unter dem Titel „Fragen der Woche!“ Sechs Wochen lang stellen wir Ihnen Fragen zu bestimmten Themen, zu denen wir Ihre Antworten und Anregungen kennenlernen wollen. Obwohl die Online-Beteiligung bereits in vollem Gange ist, können Sie noch jederzeit einsteigen! Machen Sie mit und klicken Sie sich rein unter [www.heiden.de/ikek](http://www.heiden.de/ikek).

#### Heiden unter der Lupe!

#### Gemeinsam mit Ihnen zu Fuß und per Rad in Heiden unterwegs!

Vor Ort gemeinsam unterwegs zu sein und sich persönlich wieder treffen zu können – darüber freuen sich sicherlich viele Bürgerinnen und Bürger. Am 5. Mai 2022 gibt es endlich wieder die Möglichkeit



dazu. Wir laden Sie ein zu einem Spaziergang und zu einer Radtour durch Heiden.

#### Wann?

Donnerstag, den 5. Mai 2022, 17 – ca. 19.30 Uhr  
Treffpunkt: Ludgerus-Forum

#### Was?

Wir wollen mit Ihnen unsere Gemeinde unter die Lupe nehmen und vor Ort unterwegs sein. Dabei wollen wir gemeinsam mit den begleitenden Büros schauen, was in Heiden bereits heute gut ist, was aus Ihrer Sicht verändert werden soll und welche ersten Ideen Sie für Veränderungen haben.

Für alle, die zu Fuß mit uns einen Spaziergang durch das Heidener Zentrum machen möchten, haben wir eine rund 3,5 km lange Tour durch unser Zentrum vorbereitet. Für alle, die lieber mit dem Rad unterwegs sind, gibt es eine rund 10 km lange Tour durch das Heidener Zentrum und Außenbereiche.

Machen Sie sich mit uns gemeinsam auf den Weg durch unsere Gemeinde. Ob zu Fuß oder mit dem Fahrrad – kommen Sie einfach am 5. Mai 2022 um 17 Uhr zum Ludgerus-Forum. Hier starten wir gemeinsam! Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

**Gemeinde Heiden**

Anzeige

  
FACEBOOK

  
INSTAGRAM

**Ihr  
Bauprojekt  
in den  
besten  
Händen**

  
**BAUNTERNEHMUNG**

[www.gebr-brun.de](http://www.gebr-brun.de)

...seit über 50 Jahren

## Osterfeuer am Ostersonntag

**Im Heidener Ortskern findet das Osterfeuer am Ostersonntag auf dem Kirmesplatz statt**

**Während der Corona-Pandemie ruhte das beliebte Brauchtum am Ostersonntag. In den Vorjahren waren es 20 bis 30 Osterfeuer im Ort, teils öffentlich, teils privat, zu denen sich die Menschen versammelten und die Geselligkeit pflegten. Das ist nun vorbei. Auf Betreiben des NABU muss die Gemeinde Heiden künftig noch strenger prüfen, ob ein Osterfeuer den erforderlichen Brauchtumsbezug hat.**

Grund der strengeren Auslegung ist ein Urteil des Oberverwaltungsgerichts NRW im Jahr 2021, wonach die Feuer deutlich reduziert werden müssen. Nach Ansicht des Gerichts und des Naturschutzbundes im Kreis Borken (NABU) führen die vielen Feuer zu einer zu hohen Feinstaubbelastung und einer erheblichen Gefahr für Unterschlupf suchende Tiere. Es sind in Zukunft nur noch die Brauchtumsfeuer

erlaubt, die von einer in der Ortsgemeinschaft verankerten Glaubensgemeinschaft, Organisation oder einem Verein/Nachbarschaft unter dem Gesichtspunkt der Brauchtumpflege ausgerichtet werden. Die Durchführung nicht öffentlicher „privater“ Osterfeuer ist daher nicht mehr erlaubt.

Gerne wurden die Osterfeuer auch dazu genutzt, Grünabfälle zu entsorgen. Die Gemeinde Heiden bietet hier mit der kostenfreien Grünannahme auf dem Wertstoffhof eine einfache und ökologische Entsorgungsmöglichkeit an.

Heimatverein, Musikkapelle und Feuerwehr finden sich in jedem Jahr um 20 Uhr an der St. Georg Kirche ein, um die Fackeln direkt an der Osterkerze zu entzünden. In einem kleinen Umzug wird das Feuer zum Kirmesplatz getragen und der Holzstoß dann entzündet. [pr/geg](#)



# OpenAir Feeling in Heiden

Drei Freiluftveranstaltungen sorgen für allerbeste Feierlaune



Foto: Rathaus Heiden

## FREUBAD

Am Freitag, 27. Mai findet das erste „Freubad“ im Heidener Spaßbad statt. Neben Leckereien von den Ständen des HeiDinner, wie zum Beispiel WeinAkte, Wein & Genuss mit Wein, den Hopfenwagen von Uwe Orantek mit Bier, Flappis Mobil mit Flammkuchen und Burgern, Bellendorf mit Pommes können sich die Gäste auf tolle Unterhaltung durch Live Musik und viele weitere Attraktionen freuen.

## MUSICAL NIGHT

Am Samstag, 11. Juni erklingen bei der Brüninghoff GmbH & Co KG auf der Industriestraße 14 bekannte Musical Melodien. Auf dem Programm stehen Klassiker wie „Mamma Mia“, „König der Löwen“ und viele weitere Überraschungen.

Die musik:landschaft westfalen präsentiert zusammen mit der Gemeinde Heiden die große Musical

Night der SET Musical Company mit einem „Best of“ der größten Musical-Hits.

Tickets und Infos:

[www.musiklandschaft-westfalen.de](http://www.musiklandschaft-westfalen.de)

## HEILIGHT

Das Heilight geht am Samstag, 16. Juli in die dritte Runde. Ab 18.00 Uhr kann bei live Musik von den Bands GLAM JAM und FINAL EDITION mit leckeren Snacks und Getränken auf dem Rathausplatz gefeiert werden.

Alle Einzelheiten der Veranstaltungen standen bei Redaktionsschluss noch nicht final fest. Deswegen informieren Sie sich in der Tagespresse oder auf [www.heiden.de](http://www.heiden.de).

**Rathaus Heiden**

## Für die Zukunft.

**Bioland**

Lidl lohnt sich

Über 100  
BIOLAND-  
ARTIKEL

Dauerhaft im Sortiment

### FRISCH & WERTVOLL - AUS UNSERER HEIMAT

Weitere Infos findest du unter [lidl.de/bioland](http://lidl.de/bioland)

Für Druckfehler keine Haftung. **Filial-Angebote:** Lidl Dienstleistung GmbH & Co. KG, Bonfelder Str. 2, 74206 Bad Wimpfen  
Namen und Anschrift der regional tätigen Unternehmen unter [www.lidl.de/filialsuche](http://www.lidl.de/filialsuche) oder 0800 4353361.

Danke an alle, die helfen!

Nothilfe Ukraine: **jetzt spenden!**

Es herrscht Krieg mitten in Europa. Millionen Kinder, Frauen und Männer bangen um ihr Leben und ihre Zukunft. Aktion Deutschland Hilft leistet den Menschen Nothilfe. Helfen Sie jetzt – mit Ihrer Spende.

Spendenkonto:  
DE62 3702 0500 0000 1020 30  
[www.Aktion-Deutschland-Hilft.de](http://www.Aktion-Deutschland-Hilft.de)

Aktion  
Deutschland Hilft

Bündnis deutscher Hilfsorganisationen

Landwirtschaft
Baustoffe
Energie
Raiffeisen-Markt
Versicherungen

## REGIONAL STARK FÜR UNSERE KUNDEN.

[www.rhmh.de](http://www.rhmh.de)

Raiffeisen Hohe Mark Hamaland eG

... immer nah für Sie da!

Lembeck   Gescher   Heiden   Reken   Stadtlohn   Ramsdorf   Wesel

# Der Außenbereich erhält Sirenen

## Ein flächendeckendes Sirenenetz trägt bedeutend zur effektiven Warnung der Bevölkerung bei

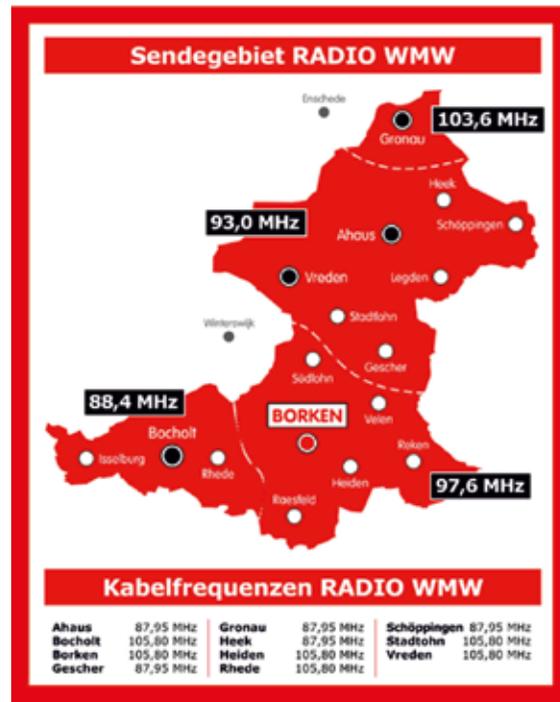
Eine heulende Sirene überhört im Schadensfall niemand. Doch sie galten einige Jahre als verzichtbar. Auch die Feuerwehr wird im Schadensfall mittlerweile meist digital alarmiert. Spätestens seit der Flutkatastrophe im Ahrtal erleben die Sirenen jedoch eine Renaissance.

In Heiden wurde auf dem Rathaus im Jahr 2016 bereits eine recht starke Sirene installiert und doch reicht sie nicht aus, um auch die Außenbereiche zu erreichen. Im Jahr 2018 erhielt die Molkerei Wiegert an der Bahnhofstraße ebenfalls eine Sirene auf das Dach. „Mit beiden Alarmgebern ist der gesamte Bereich damit aber immer noch nicht ausreichend versorgt“, berichtete Ordnungsamtsleiter Christian Rich-

ters. Als der Bund Fördermittel bereitstellte, wurde schnell ein entsprechender Förderantrag gestellt, mittlerweile ist er bewilligt. Insgesamt 32.550 Euro fließen in die Gemeinde – drei weitere Sirenenanlagen sollen damit finanziert und im Außenbereich installiert werden. Eine Sirene kommt auf den 18 Meter hohen Spänebunker der Firma Brüninghoff, eine in Leblich und eine weitere in Nordick. Die beiden letzten Standorte stehen noch nicht fest. Richters empfiehlt: „Im Großschadensfall das Radio anschalten, die Lokalsender berichten über weitere Maßnahmen.“ **geg**



Foto: Gemeinde Heiden



<p><b>Warnung bei Gefahren</b></p> <p>1 Minute Heulton (auf- und abschwellend) Bedeutung: Gefahr, Radio einschalten</p>	<p>Ruhe bewahren Gebäude / Wohnung aufsuchen Türen und Fenster schließen Radio sofort einschalten (Sender siehe umseitig) Informationen beachten Nachbarn informieren Nur im Notfall: Telefon 110 oder 112 anrufen!</p>
<p><b>Entwarnung</b></p> <p>1 Minute Dauerton Bedeutung: Gefahr ist vorüber</p>	<p>Schutzmaßnahmen sind nicht mehr erforderlich</p>
<p><b>Probealarm</b></p> <p>Kombination aus den Tönen Entwarnung-Warnung-Entwarnung</p>	<p>Bekanntmachen der Sirensignale in der Bevölkerung</p>
<p><b>Alarmierung der Feuerwehr</b></p> <p>1 Minute Dauerton 2x unterbrochen</p>	<p>Nur für die Feuerwehr relevant</p>

Fotos: Privat

Anzeige

**Grütering**  
Heizung • Lüftung • Sanitär

**Grütering GmbH**  
Industriestraße 19  
46359 Heiden  
Tel. +49 (0) 28 67 50 1

[/gruetering.gmbh](#)  
info@gruetering-gmbh.de

**Die Grütering GmbH aus Heiden ist Ihr kompetenter Partner für alle Leistungen rund um die Gewerke Sanitär, Heizungs-, Lüftungs- und Klimatechnik.**

Ob privater oder gewerblicher Auftraggeber, Architekt oder Generalunternehmer, Sanierung, Modernisierung oder Umbau: **Unsere Fachleute begleiten Sie kompetent und erfahren durch alle Projektphasen.**

## „Chef der Wiese“ verabschiedet

Nach mehr als 40 Jahren im Dienst für die Gemeinde Heiden hat Helmut Heßling die Arbeitskleidung an den Nagel gehängt



Helmut Heßling, der „Chef der Wiese“ wurde in den Ruhestand verabschiedet.

Am 12. September 1980 unterschrieb Helmut Heßling seinen Arbeitsvertrag bei der Gemeinde Heiden. Seit diesem Tag gehörte er nicht nur zur Mannschaft des Bauhofes und zum HeidenSpaß-Bad: „Darüber hinaus bist du fester Bestandteil unseres Gemeindelebens. Ich glaube, dass es niemanden gibt, der dich nicht kennt. Ob mit der Zange in der Hand oder auf dem Fahrrad: Immer freundlich, immer verlässlich und immer bestens informiert“, so Bürgermeister Dr. Patrick Voßkamp in seiner Laudatio.

Heßling sei ein absoluter Erfolgsfaktor für das Gemeinde-Team. Und weiter: „Den Ehrentitel ‚Chef der

Wiese‘, den kann dir keiner nehmen. Den hast du dir mit deiner gewissenhaften Art nicht nur erarbeitet, den hast du dir ehrlich verdient. Ein Bad ohne dich, das wäre nur der halbe Spaß. Will sagen: Das geht gar nicht! Deshalb bin ich sehr froh, dass du uns über den Eintritt in deine wohlverdiente Rente weiterhin in unserem HeidenSpaßBad unterstützen wirst“, so Voßkamp, der dem Heidener zum Eintritt in die Rente nur das Allerbeste, viel Glück und beste Gesundheit im neuen Lebensabschnitt, aber vor allem: „Bleib, wie du bist! Helmut: Vielen Dank für deinen Einsatz!“ wünschte. **geg**

## Ausbildungsberufe im Handwerk

Zahlreiche Ausbildungsplätze im Handwerk sind für dieses Ausbildungsjahr noch unbesetzt



Vivian Althoff hat sich ihren Beruf Zweiradmechatikerin bewusst ausgesucht.

Laut Informationen der Industrie- und Handelskammer ist der Anteil an weiblichen Arbeitskräften in handwerklichen Berufen in den vergangenen 25 Jahren gestiegen – und das in allen Tätigkeitsbereichen.

Auch im Fachgeschäft „Zweirad-Carsten Hüning“ ist eine weibliche Auszubildende zu finden. Die 19-jährige Vivian Althoff ist bereits im zweiten Lehrjahr und hat es, wie sie sagt, bisher nicht bereut, den Beruf der Zweiradmechatikerin zu erlernen. Auch Carsten Hüning zeigte sich während des Praktikums von der Aufgeschlossenheit der jungen Dame angezogen und bot ihr einen Ausbildungsvertrag an. Ihr ursprünglicher Berufswunsch war eher im sozialen Bereich angesiedelt – Erzieherin wollte sie werden. Ein Praktikum in beiden Bereichen hat sie aber

davon überzeugt, dass sie sich mit dem Werkzeug in der Hand sehr wohl fühlt. Schrauben ist ihr Ding. Zudem fährt Vivian Althoff auch gern Fahrrad, respektive Mountainbike, so dass die Affinität zum Zweirad auch vorhanden ist. Das faszinierende an diesem Beruf ist für die Auszubildende die Technik: „Die ist mitunter recht kompliziert“, berichtet sie. Zweiradmechaniker, oder heute auch wegen der E-Bikes Zweiradmechatroniker, reparieren unter anderem Fahrräder, E-Bikes und Motorräder. Sie lernen Zweiräder herzustellen, umzubauen, zu warten und verkaufen sie. Die Ausbildung dauert dreieinhalb Jahre. Die Berufsschule ist in Münster. Der Verdienst liegt im ersten Lehrjahr bei 550 Euro brutto, im zweiten 620 Euro, im dritten 695 Euro und im letzten Jahr 740 Euro. **geg**

## Auszubildende/r bei der Firma Gebrüder Brun

**Die Gebrüder Brun Bauunternehmung GmbH hat seit der Gründung im Jahr 1967 mehr als 100 junge Menschen als Maurer, Stahlbetonbauer oder im kaufmännischen Bereich ausgebildet**



Christoph Wilde mit den Auszubildenden Benedikt Kölnberger und Sebastian Witte.

Foto: Gaby Eggert

Viele sind geblieben, denn die Übernahme nach der Ausbildung ist den Geschäftsführern Günter und Stephan Brun ein Anliegen. Christoph Wilde zum Beispiel absolvierte seine Ausbildung als Maurer von 1976 bis 1979 und ist auch heute noch im Betrieb tätig.

„Die Förderung und Weiterbildung von Berufseinsteigern und Aufstiegsmöglichkeiten sind für uns ebenfalls selbstverständlich“, versichert Geschäfts-

führer Stephan Brun. Auch in diesem Jahr können sich gern Schulabgänger bewerben.

Stephan Brun bedauert, dass das Image der Berufe am Bau immer noch so schlecht ist. Als Beispiel nennt er einen ehemaligen Mitarbeiter, der nach der Meisterschule zum Architekten gewechselt hat: „Bauleiter beim Architekten hört sich eben besser an, als Polier am Bau“, so Stephan Brun.

Zwei, die das überhaupt nicht nachvollziehen können, sind die Auszubildenden Benedikt Kölnberger (23J) und Sebastian Witte (19J), die sich ganz bewusst für den Maurerberuf entschieden haben. Für Kölnberger ist es bereits die zweite Lehre. Zunächst hatte sich der Abiturient für den Beruf des Gärtners entschieden, dann aber festgestellt, dass das nicht die richtige Wahl war. Danach war er in der Baufirma seines Vaters eineinhalb Jahre als Bauhelfer beschäftigt, entschloss sich aber dann doch die Ausbildung hinterherzuschieben. „Ich möchte irgendwann Verantwortung tragen, das geht ohne Lehre nicht“, weiß er. Und: „Mir gefällt die Vielseitigkeit des Berufs, jeder Tag ist anders, und jeder Bau sowieso“, betont er. Und am Ende des Tages zu sehen, was er geschafft habe wäre toll. Da er bereits eine Ausbildung absolviert hat, konnte er ins zweite Lehrjahr einsteigen. Sein Ziel: „Ich möchte die Meisterprüfung machen und in dieser Firma bleiben.“

Sebastian Witte hat seine Abiturprüfung nicht geschafft und hat die Nachprüfung danach abgelehnt. Seit seinem 10. Lebensjahr war ihm eigentlich klar, dass er Architektur studieren wollte. Der Weg ist ihm

zwar grundsätzlich jetzt nicht verschlossen, doch mittlerweile hat er festgestellt: „Ich brauche die Kelle in der Hand.“ Die Meisterschule möchte er zwar nicht ausschließen, jetzt konzentrierte er sich aber zunächst auf seine Ausbildung. Vor einigen Jahre habe er noch gedacht: „Auf dem Bau machste dich kaputt“. Etwas, was er heute nicht mehr so sieht. An der frischen Luft zu arbeiten, das sei für ihn persönlich einfach toll und: „Wenn man Interesse zeigt und sich gut anstellt, bekommt man von den Gesellen auch Verantwortung übertragen.“ Was er ebenfalls festgestellt habe: „Wenn ich manchmal die Zeichnung eines Architekten sehe, bei dem zwei Zentimeter für eine Fuge fehlen, denke ich, hätte der mal eine Ausbildung als Maurer gemacht (...)“, sagt er lachend und meint auch damit, dass eine praktische Ausbildung vor einem Studium auf jeden Fall Sinn mache.

Dreieinhalb Jahre dauert eine Ausbildung zum Maurer- oder Stahlbetonbauer. Der Anteil des theoretischen Unterrichts in der Berufsschule wird im Laufe der Zeit geringer. Im ersten Lehrjahr beträgt die Vergütung 905 Euro brutto, im zweiten 1.230 Euro und im dritten Jahr 1.496 Euro. geg

Anzeige

**Bäckerei • Konditorei • Café**

# JÄGERS

[www.baeckerei-jaegers.de](http://www.baeckerei-jaegers.de)

## „Dankbar GmbH“ feiert 45. Geburtstag

**Inhabergeführt und regional verankert ist die „Dankbar GmbH“ seit nunmehr 45 Jahren und mit circa 270 Mitarbeitern am Firmensitz in Heiden vertreten**



**Über die Jahre hat sich das Unternehmen kontinuierlich weiterentwickelt. Im Jahr 1977 angefangen mit einem Mietwagenservice, startete Josef Dankbar sein Unternehmen im Wohnzimmer seiner Mietwohnung. Schnell wurde deutlich, wie groß der Bedarf im Ort war und auch heute noch ist. Die Rufnummer hatte fast jeder in der Tasche. 1982 konnte Josef Dankbar zum heutigen Betriebssitz an der Industriestraße 17 in Heiden umziehen und eröffnete fast 15 Jahre später im Jahre 1992 ein eigenes Reisebüro.**

Seit der Zeit steht ein gut geschultes Fachpersonal den reiselustigen Menschen aus Heiden und Umgebung mit Rat und Tat bei der Urlaubsplanung zur Seite. Das Besondere: Hier finden auch mobilitätseingeschränkte Personen den richtigen Ansprechpartner, denn das Reisebüro hat sich darauf spezialisiert, auch für diesen Personenkreis aus Reiseträumen Traumreisen zu machen.

Im Jahre 2005 erfolgte die Gründung der GmbH. Der größte Betriebszweig ist heute der Spezialverkehr. Im gesamten Westmünsterland sind die Fahrer im

Einsatz, um Menschen mit und ohne Handicap zu diversen Zielorten zu befördern.

Zum 1. Mai 2017 wurde ein neuer Standort in Dorsten-Rhade eröffnet. Durch die Übernahme von ehemals „Taxi Huxel“ können Taxifahrten seitdem auch im Raum Dorsten angeboten werden. Innerhalb kurzer Zeit konnte man sich in Dorsten im Bereich der Krankenfahrten, im Schülerverkehr und der Rollstuhlbeförderung etablieren. Viele Einrichtungen wie Altenheime und Tagespflegen nutzen das breite Leistungsspektrum der Dankbar GmbH.

Einen Wechsel in der Firmenleitung gab es im Jahr 2018, als der bisherige Geschäftsführer Sven Hennig und Schwiegersohn von Josef Dankbar die gesamten Unternehmensanteile übernahm und nun die Geschäfte in zweiter Generation fortführt.

Die Corona-Pandemie verursachte im Betrieb ordentliche Umsatzeinbußen. Inhaber Sven Hennig hatte in den vergangenen zwei Jahren nicht wenige Sorgenfalten auf der Stirn. „Im Jahr 2020 hat die gesamte Flotte des Betriebes vier Monate komplett stillgestanden“, berichtet er. Das Reisebüro hätte ebenfalls einen großen Einbruch erlitten. Seit August vergangenen Jahres spüre man eine leichte Erholung. Der Aufwand, der in dieser Zeit zu bewältigen sei, wäre enorm. „Ganz zu Beginn gab es kaum mehr Masken oder Desinfektionsmittel“, erinnert sich der Inhaber. Auch wenn es jetzt eingespielt sei, wären die Schutzmaßnahmen nicht einfach zu handhaben. Denn die Mitarbeiter befinden sich verteilt im ganzen Westmünsterland, haben das Transportmittel vor der Tür stehen. Sven Hennig erklärt: „Wir müssen ja überprüfen, dass sich die ungeimpften Fahrer regelmäßig testen und die Hygienevorschriften von allen Mitarbeitern eingehalten werden.“

Nun schauen die Beteiligten der Dankbar GmbH nach



vorne. Im Sommer wird das Reisebüro an einer neuen Location mitten in Heiden zu finden sein. Vom Umzug an eine zentralere Lage in Heiden verspricht sich das Unternehmen noch näher am Kunden zu sein.

Nachdem alle betrieblichen Veranstaltungen der letzten zwei Jahre aufgrund der Pandemie ausgefallen sind, freuen sich nun alle auf die Jubiläumsfeier. Das Fest findet am 30. April mit geladenen Gästen und Mitarbeitern am Stammsitz in Heiden statt. **geg**

## Dekostore.eu feiert 10-Jähriges

Bereits seit zehn Jahren gibt es den Dekostore  
an der Rekener Straße 16 in Heiden



Fotos: Gaby Eggert

Der zehnte Geburtstag des Unternehmens „Dekostore.eu“ wird mit den Kunden gefeiert.

Das eigene Nest – die besondere, kleine Wohlfühloase macht so viel mehr aus, als nur vier Wände und ein Dach. Es sind die kleinen Raffinessen und Akzente – vom hübsch gerahmten Lieblingsfoto über das stimmungsvoll flackernde Windlicht –, die für heimelige Gefühle sorgen. Damit diese Verwandlung jedem gelingt, bietet der Dekostore zahlreiche Wohnideen, die das Einrichten dem persönlichen Stil entsprechend zum Kinderspiel machen. Nicht zuletzt sind natürlich saisonale Artikel stets Teil des Sortiments: von atmosphärischen Lampions für die perfekte Gartenparty bis hin zum feierlichen Adventskranz in der Weihnachtszeit und fröhlichen Osterdekoration.

Ganz übersichtlich eröffnete Inhaber Michel Riedel am 13. März 2012 – damals mit seinen Eltern – einen rein stationären Handel. Nach und nach entwickelte Riedel zusätzlich den Onlineshop und der Erfolg gab ihm Recht. Das Angebot von innovativen Design-Artikeln zu einem bezahlbaren Preis wird stationär und online gut angenommen. Insgesamt zehn Mitarbeiter kümmern sich mittlerweile um die kreativen Wünsche der Kunden.

Seit Beginn der Corona-Pandemie hat der Onlineshop verstärkten Zuspruch erfahren. Trotzdem legen Michel Riedel, seine Mutter Monika sowie seine Geschwister Melina und Maurice Riedel Wert auf die

Lokalität, freuen sich über den Besuch der Heidenener und so manches „Prötken“, was hier geführt wird. Allerdings gibt es derzeit Verzögerungen bei der Warenlieferung. „Teilweise kommt diese sehr schleppend bei uns an“, berichtet Inhaber Riedel. Dies sorgte auch schon mal für kleinere Lücken im Regal.

Bei der Auswahl der Dekorationsartikel achtet die Familie immer auch auf aktuelle Trends. So konzentriert sich die Auswahl in Bereiche wie „Beach Breeze“, „Balanced Living“ oder auch „Enjoy Easter“. Auch kleinere Möbel, oder jetzt zum Sommer Gartenmöbel, finden sich in dem 1.000 Quadratmeter großen Ausstellungsraum.

Der zehnte Geburtstag des Unternehmens soll mit den Kunden gefeiert werden. Und zwar am 16. Juli mit einem Familiensommerfest und am 19. November mit einem ganz besonderem Wintertraum. Lassen Sie sich überraschen und notieren den Termin schon mal im Kalender. [geg](#)



Anzeige

**Zweirad** 

**CARSTEN HÜNING**

---

**Reparatur & Verkauf**

---

**Rekener Str. 4 | 46359 Heiden**  
**Telefon 0 28 67 - 90 83 25**  
**carsten@zweirad-huening.de**

**elektr. wehling GmbH**

**Ihr Elektriker**  
für Haus, Hof und Garten

- Moderne Hausinstallation
- Kundendienst für Hausgeräte
- Licht- und Beleuchtungs-Anlagen
- Telefon-, Netzwerk- und TV-Technik
- Anlagen- und Geräte-Frtigung

Hospitalstr. 12 | 46359 Heiden  
Tel. +49 2867 8396 | [www.elektro-wehling.de](http://www.elektro-wehling.de)




**Technik Sicher Genießen...**

## Mit Freude in die neue Saison

Das Landhotel-Restaurant Beckmann verwöhnt die Gäste mit kreativen Ideen



Bereits in der fünften Generation ist das Haus familiengeführt und kombiniert Wohlfühl-Atmosphäre mit frischen kulinarischen Einfällen, die zu überzeugen wissen. Mit pfiffigen Ideen bereitet das Küchenteam ansprechende Menüs aus regionalen Zutaten der Saison zu. Bei der Zubereitung aller Speisen legt das Team dabei großen Wert auf die Ursprünglichkeit regionaler Produkte.

Nach zwei Jahren Corona-Pandemie hofft die Familie Beckmann auf den „Befreiungsschlag“ ab Ostern. Essen „to go“ oder das Wohnmobildinner gehören zu den kreativen Ideen von Heike und Tobias Beckmann, die versucht haben, in der langen Zeit opti-

mistisch zu bleiben. Kurzarbeit hat es in ihrem Unternehmen kaum gegeben. „Wir haben die Zeit des Lockdowns für Renovierungen genutzt und alle Angestellten, einschließlich der Reinigungskraft, haben gerne geholfen“, erzählt Beckmann, nicht ohne Stolz über das Zusammengehörigkeitsgefühl des Teams. Mitte Februar konnte er die erste Gesellschaft wieder bewirten und hofft, dass mit den Lockerungen der Coronaschutzverordnung die Menschen wieder zu Feierlichkeiten in sein Haus einladen.

Das beliebte tägliche Frühstücksbuffet lockt nun erneut morgens ab 9 Uhr zum gelungenen Start in den Tag ein. Sonn- und feiertags ist Familientag, dann wird das Frühstücksbuffet um 10.30 Uhr zum Brunch



ergänzt. Das Mittagsbuffet gibt es sonn- und feiertags, am Samstag bietet das Schnitzelbuffet viele Variationen des beliebten Fleischgerichtes. Freuen dürfen sich die Gäste und solche, die es werden wollen, wieder auf das beliebte „Frontcooking“ im Biergarten. Ab Juni steht der Chef immer freitags persönlich am „Heibrenner“, einem ausgedienten und umgebauten Pkw, um Leckereien zu brutzeln. Natürlich gibt es zur Spargelzeit auch das leckere Gemüse vom Hof Brösterhaus in vielen Variationen: gekocht, gesmoked und auch gebraten – so wie die Gäste ihn mögen. Es gibt bekanntlich viele Möglichkeiten den Spargel zu garen. Tobias Beckmann ver-

Anzeige



rät unseren Lesern gerne einen Tipp, wie der Spargel am besten gekocht wird.

Das Gemüse sollte nach dem Schälen in kaltem Wasser mit ein bisschen Salz, Zucker, Zitrone und Butter aufgesetzt werden. Wenn der Spargel anfängt zu kochen, den Topf vom Herd nehmen und das ganze 15 Minuten ziehen lassen – fertig. Tobias Beckmann empfiehlt dazu die traditionelle Sauce Hollandaise und wem diese zu fettig ist, eine Spinatsoße. „Man nimmt den Spinat mit dem ‚Blubb‘, gießt ihn mit Spargelwasser an, gibt ein wenig Muskat dazu und fertig ist die köstliche Alternative“, empfiehlt er. **geg**

# Droste

Bahnhofstr. 63 46359 Heiden  
Modernisieren - Reparieren

- Innenausbau
- Nachrüsten
- von Sicherheitstechnik

- Fenster & Türen
- Rollläden
- Insekten & Sonnenschutz

- Bad- und Küchenmöbel
- ... und vieles mehr!

Bahnhofstraße 63 ■ 46359 Heiden ■ Telefon (02867) 909327-5 ■ Fax -6 ■ Mobil 0170 403 40 70 ■ info@droste-heiden.de

## 50 Jahre Geschäftsstelle Pels

Der Name Pels ist seit 50 Jahren in Heiden mit der Provinzial Versicherung verbunden



Andreas Pels



Gründer Günther Pels mit seiner Ehefrau Anneliese Pels.

**Es war das heimische Büro im Keller, in dem der Architekt Günther Pels zunächst als Vertrauensmann der Westfälischen Provinzial die Heidener beriet und Vertragsabschlüsse mit dem schnell wachsenden Kundenstamm tätigte. Feuer- und Gebäude-Versicherungen bildeten damals den Schwerpunkt.**

Unterstützt wurde der Architekt, der die Tätigkeit ab dem 1. Januar 1972 zunächst nebenberuflich ausübte, dabei von seiner Ehefrau Anneliese. „Als Kinder mussten wir immer Rücksicht nehmen und leise sein, wenn der Vater Besuch hatte“, erinnert sich Nachfolger Andreas Pels.

Schon eineinhalb Jahre später wechselte Günther Pels den Beruf und machte sich selbstständig – betreute die Kunden in Heiden, Marbeck und Raesfeld. Das Wohnzimmer wurde für Kundenbesuche im Wohnhaus am Alten Sportplatz halbiert und zum Büro umfunktioniert. Zum 1. April 1977 wurde der erste Mitarbeiter eingestellt. Vier Monate später erfolgte der Umzug in das Wohnhaus an der Georgstraße, in dem im Anbau die neue Geschäftsstelle eröffnet wurde. Andreas Pels, der als Schüler immer wieder Einblicke in das Unternehmen erhielt, folgte nach dem Abitur im Jahr 1986 mit der Ausbildung zum Versicherungskaufmann der Berufswahl seines Vaters. Die Weiterbildung zum Versicherungsfachwirt schloss er 1993



Mit sieben Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern kümmert sich Andreas Pels um die Wünsche der Kunden.

erfolgreich ab.

Zum 1. Januar 1993 wurde Andreas Pels von der Westfälischen Provinzial Versicherung als Geschäftsstellenleiter bestimmt, bis zu dessen Ruhestand 2001 noch mit seinem Vater Günther als Partner. Auch Ehefrau Gerlinde Pels arbeitet seit 2000 mit, verantwortete die Büro-Organisation, Marketing und Buchhaltung und trug mit zum Erfolg bei. Seit dem letzten Jahr hat sie sich aus dem operativen Geschäft zurückgezogen, kümmert sich aber nach wie vor um die Buchhaltung.

Das Büro an der Georgstraße wurde im Jahr 2004 modernisiert und auf 140 qm erweitert. Mit den wachsenden Aufgaben wurde die Zahl der Mitarbeiter beständig aufgestockt. Heute ist es ein achtköpfiges Team, welches sich mit einer maßgeschneiderten Beratung und Lösung um die persönliche Lebensplanung der Kunden kümmert.

Ein großer Umzug erfolgte im Februar 2020, nur wenige Meter vom ehemaligen Standort entfernt, in ein markantes, sandsteinfarbenes Gebäude an der

Rekener Straße. Andreas Pels und seine Frau Gerlinde haben hier in den Neubau der Geschäftsstelle investiert.

Die Mitarbeiter haben dort jeweils ein eigenes Büro im Erdgeschoss für die angenehmere Gesprächsatmosphäre mit Kunden bekommen. Lichtdurchflutet und hell ist die 340 qm große Geschäftsstelle nun.

Andreas Pels liebt seinen Beruf. Er betont: „Jeder Tag ist anders, die Fälle sind anders“, so Pels, der den Kontakt zu Menschen liebt und Menschen gerne berät. „Die Kundennähe ist mir wichtig“, betont der Heidener Poahlbürger.

Das Jubiläum mit über 3.000 versicherten Haushalten in Heiden und Marbeck jetzt in der Coronapandemie zu feiern, finde er schwierig, sagt er. Als Dankeschön werden aber im Sommer unter allen Kunden der Geschäftsstelle 100 Restaurant-Gutscheine à 50 Euro verlost. Diese können in Gastronomie-Betrieben in Heiden und Umgebung eingelöst werden. Und das nächste Unternehmerfrühstück findet am 26. August in seinen Räumlichkeiten statt. **geg**



**10  
JAHRE  
JUBILÄUM**

**Jubiläumsprogramm**

14.03.	Merry Birthday
16.07.	Familien Sommerfest
19.11.	Wintertraum

**DekoStore.eu**  
create your home

Rekener Str. 16, 46359 Heiden  
02867 - 7127643  
Info@DekoStore.eu  
Mo. - Fr. 10 bis 18 Uhr, Sa. bis 13 Uhr



**Schöner Leben**  
Ihre Alltagshelfer

**in Heiden  
und Umgebung**

**Wenn der Mensch  
den Menschen braucht**

**Sie benötigen Hilfe  
und Unterstützung im Alltag?**

**Dann sind Sie bei uns genau richtig.**

**Wir beraten Sie gerne –  
das erste Beratungsgespräch  
ist für Sie kostenlos.**

Vereinbaren Sie einen Termin unter:  
Schöner Leben, Ihre Alltagshelfer  
Brookstegge 1, 46356 Heiden  
**02867/9088097**

Abrechnung über die  
Pflegekasse möglich!

## Kleidersammlung für die Kleiderkammer in Heiligenstadt

Von Montag, 25. April bis  
Montag, 9. Mai 2022

Seit mehr als 30 Jahren findet in Heiden eine Kleidersammlung statt. Ins Leben gerufen wurde diese, als die Kommune mit Heiligenstadt einen Freundschaftsvertrag besiegelte. Ludger Jacobs vom Arbeitskreis Heiligenstadt organisiert die Sammlung und freut sich darüber, dass die Kleiderkammer in Heiligenstadt immer noch mit Textilien aus Heiden gefüllt und in Heiligenstadt sehr gut angenommen wird.



Viele fleißige Helfer vom Bauhof und der Arbeitskreisvorsitzende Ludger Jacobs beim Beladen des LKW.

Die Einnahmen werden aufgeteilt: Zum einen werden Straßenkinder in Rumänien unterstützt sowie aktuell die Flüchtlinge aus der Ukraine. Ein weiterer Teil bleibt in Heiligenstadt und wird für soziale Einrichtungen und besonders Bedürftige in und um Heiligenstadt verwendet.

Gesammelt werden:

- gut erhaltene Kinder- und Erwachsenenkleidung – egal, ob Sommer- oder Wintersachen
- gut erhaltenes Schuhwerk
- Bettwäsche und Handtücher
- gut erhaltenes Kinderspielzeug

Bei der Volksbank Heiden befindet sich im Sammelzeitraum eine Sammelstelle auf dem Parkplatz Jägerstraße. Eine weitere Sammelstelle ist am Bauhof der Gemeinde zu den jeweiligen Öffnungszeiten vorhanden. Im Frühjahr 2023 fahren Bürgermeister a.D. Bernd Beck aus Heiligenstadt und Ludger Jacobs wieder nach Rumänien, um den dort arbeitenden Heiligenstädter Schwestern einen Teil der Hilfsgüter zu überbringen.

Gerne werden auch Geldspenden entgegengenommen, die für Straßenkinder in Rumänien und die Ukrainehilfe benötigt werden. Diese können auf das Konto bei der Volksbank Heiden unter der IBAN: DE 89 4286 1608 0009 8909 00 überwiesen werden. Auf Wunsch werden Spendenquittungen ausgestellt.  
**geg**

## Freizeittipp: Hollywood ist näher als man denkt

Über 40 filmreife Attraktionen warten im Movie Park Germany in Kirchhellen auf die Besucher



Ein Tag wie im Film – dafür muss man nicht weit fahren. „Hollywood in Germany“ findet man in Bottrop-Kirchhellen. Auf rund 45 Hektar steht hier einer der größten Freizeitparks Deutschlands: der Movie Park Germany. Verschiedene Achterbahnen, Wasserbahnen, Shows und andere Attraktionen sorgen während der Saison für einen filmreifen Tag mit jeder Menge Spaß für Jung und Alt.

Der Ursprung des Movie Parks liegt bereits in den 1960er Jahren als der Kirchhellener Märchenwald entstanden ist. Nach Traumlandpark und Bavaria Film Studios wurde an selbiger Stelle 1996 die Warner Bros. Movie World eröffnet. Seit 2005 ist der Park unter dem Namen Movie Park Germany bekannt. Von Spongebob über die beliebten Hunde von Paw Patrol bis hin zur Crew der Enterprise sind hier viele beliebte Figuren aus Film und Fernsehen anzu-



treffen. Acht verschiedene Achterbahnen sorgen für Nervenkitzel pur. Auf der 90 km/h schnellen „Star Trek Achterbahn“, der Holzachterbahn „Bandit“ oder in der „Van Helsing’s Factory“ kommen Adrenalinjunkies auf ihre Kosten. Auch der rund 60 Meter hohe Freefall-Tower ist nichts für schwache Nerven. Für die jüngeren Gäste bietet das Nickland verschiedene Attraktionen wie eine Familienachterbahnen, eine Wildwasserbahn, Autoscooter und Rundfahrgeschäfte. Bei den ganz Kleinen ist besonders der 2019 eröffnete „Paw Patrol“ Bereich beliebt. Hier können die flauschigen Helden auch getroffen werden. An heißen Tagen sorgen gleich mehrere Wasserbahnen für eine Abkühlung. In der „Area 51“ kommen Gäste den Geheimnissen der U.S. Air Force auf die Schliche. In der Raftinganlage „Excalibur“ machen sich Besucher auf die Suche nach dem legendären Schwert. Und in der spritzigen Wasserschlacht „Spongebob Splash Battle“ können sich Besucher gegenseitig nass machen.

Ein Highlight, was man nicht verpassen sollte, ist die 2021 eröffnete „Movie Park Studio Tour“. In dieser Achterbahn für die ganze Familie blickt man hinter



die Kulissen eines Filmstudios und kann allerlei entdecken. Dabei erleben die Besucher eine rasante Fahrt bei einer Beschleunigung von bis zu 60 km/h. Alle Horrorfans sollten unbedingt im Oktober den Park besuchen. Hier findet seit über 20 Jahren an mehreren Abenden das vielfach ausgezeichnete „Halloween Horror Festival“ statt. Ab 18 Uhr sorgen Monsterdarsteller im Freizeitpark für Angst und Schrecken. Zusätzlich werden in diesem Zeitraum verschiedene Horrorlabyrinth geöffnet. Nichts für Angsthasen!

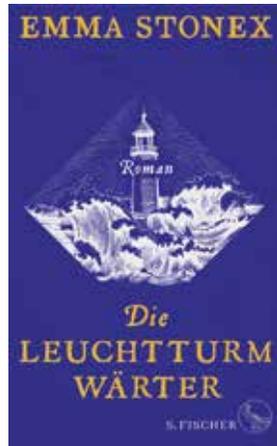
Der Movie Park eröffnet in diesem Jahr am 25. März wieder seine Studiotore. Tagestickets können online erworben werden. Kleiner Tipp: Ab dem zweiten Besuch lohnt sich oft schon ein Saisonpass, mit dem man auch Vergünstigungen in anderen Parks erhält. Erreicht werden kann der Park über die A31 (Ausfahrt 40 Kirchhellen), mit dem Zug (Bahnhof Feldhausen) oder dem Bus (Linie 267).

Alle Infos zu Öffnungszeiten und den aktuellen Corona-Maßnahmen gibt es unter [www.movieparkgermany.de](http://www.movieparkgermany.de). **Julian Schäpertöns**

## Unser Lesetipp

### Spannende Unterhaltung für die ersten Frühlingstage

Die Zeit für entspannte Tage inmitten der Natur oder dem heimischen Garten ist gekommen. Was passt da besser, als sich eine mitreißende Lektüre zu schnappen und das Wetter zu genießen, während wir in fremde Welten und Geschichten abtauchen? Unser Buchtipp für Sie: „Die Leuchtturmwärter“ von Emma Stonex.



Dem Roman „Die Leuchtturmwärter“ liegt eine mysteriöse Geschichte zugrunde. Im Winter – genauer gesagt im Dezember – 1900 verschwanden drei Wärter von ihrem abgelegenen Arbeitsplatz auf einer winzigen schottischen Hebrideninsel. Bis heute ist ihr Schicksal ungeklärt – sie wurden nie gefunden.

Die Autorin überträgt diesen Teil der Handlung kurzerhand in das Jahr 1972 auf einen Leuchtturm vor der Südküste Cornwalls. Arthur, Bill und Vince heißen die drei Wärter, die sich auf einem sturmumtosten Felsen um die altertümliche Lichtenanlage kümmern. Ihr Dienst dauert immer rund vierzig Tage, dann kommt die langersehnte Ablöse. Zum Silvesterabend ist es Bill, der es kaum erwarten kann, den beengten Leuchtturm zu verlassen. Doch das stürmische Wetter macht ein Anlanden des Bootes unmöglich, sodass Bill warten und einige Tage Verzögerung akzeptieren muss. Als es dann endlich so weit ist, dass der Ersatzmann übersetzen kann, müssen die Bootsleute feststellen, dass von den drei Leuchtturmwärtern jede Spur fehlt. Besonders mysteriös ist, dass die Tür des Turms von innen fest verriegelt

ist – wo sind die Männer abgeblieben? Ein unerklärliches Ereignis, das die Menschen in Cornwall lange Jahre beschäftigt.

Im Jahr 1992 taucht bei den Ehefrauen der Vermissten und später sogar für tot erklärten Männer der Schriftsteller Dan Sharp auf, der über genau diesen Vorfall recherchiert und daher Interviews mit den drei Frauen führen möchte. Helen, die Frau des Oberwärters Arthur, erzählt ihm, der selbst bis zehn Seiten vor Schluss nie zu Wort

kommt, von ihrem wortkargen Mann und einer unerfüllten Liebe. Jenny berichtet von ihrem sehr empfindsamen Bill und einer Ehe, die nach einer großen Liebe versandet. Und Michelle, die Witwe von Vince, hat besondere Gründe, sich der Befragung zu verweigern, hat ihr Mann doch ein recht sinistres Vorleben zu bieten, bevor er den ehrenwerten Beruf des Leuchtturmwärters ergriff.

Aus der Fülle von Teilen, die aus den Interviews mit den Frauen, aus amtlichen Schreiben, Briefen, Tagebucheinträgen und Monologen der drei Verschollenen bestehen, setzen wir nun Stück für Stück die Geschichten der drei verschwundenen Männer zusammen: Geschichten über Liebe, Besessenheit, Leere, Geheimnisse, Verlust und Verrat, die uns so spannend dargeboten werden, als läsen wir einen sehr guten Thriller.

„Die Leuchtturmwärter“ von Emma Stonex ist im S. Fischer-Verlag erschienen. Erkundigen Sie sich gerne in der örtlichen Buchhandlung danach oder bestellen den Roman unter der ISBN 9783103970371.

Foto: Privat

# tönnemann

... einfach anders

Ihr starker Partner im Münsterland

**Ständig über  
1000 Fahrzeuge!**

90 Jahre Opel Vertragshändler

**Wir freuen uns  
auf Ihren Besuch!**

Tel. 0 25 41 / 93 31 00  
www.autohaus-toennemann.de

Coesfeld  
Dreischkamp 46

Münster-Hiltrup  
Merkureck 2

Heiden  
Industriestraße 21

Ahaus  
Heeker Straße 71

Osterwick  
Dorfbauerschaft 6-8

Velen  
Coesfelder Straße 67



Service in Coesfeld



Service in Coesfeld

# KORTTE

## Schuhe und Orthopädie

Maßschuhe · Einlagen · Schuhzurichtungen · Bandagen

**Dorsten-Lembeck**  
Bahnhofstr. 17  
Telefon: 02369 / 7295

**Reken**  
Neue Mitte 6  
Telefon: 02864 / 9502540

**Heiden**  
Borkener Str. 7  
Telefon: 02867 / 9095536

Mehrmarkenhandel zu TOP - Konditionen:

- deutsche Neuwagen, EU-Neuwagen, Jahres- und Gebrauchtwagen
- alle Marken
- Finanzierungs- und Leasingangebote
- volle Herstellergarantie
- persönliche Beratung mit individuellem Angebot und Zusammenstellung Ihres Wunschautos
- zuverlässiger Service

Mehrmarkenwerkstatt:

- Inspektionen nach Herstellervorgaben mit Mobilitätsgarantie
- Reifenservice mit Einlagerung
- Unfallinstandsetzung
- kostenloser Hol- und Bringdienst
- Instandsetzung und Diagnose mit modernsten Testern und Arbeitsmethoden



**Südholt & Hülsdünker**

Lembecker Straße 42  
46359 Heiden  
Telefon 0 28 67/90 97 90  
www.suedholt-huelsduenker.de



Wir machen, dass es fährt.

# Einige interessante Veranstaltungen im Dorf

ohne Anspruch auf Vollständigkeit



## „BLIND DATE MIT BÜCHERN“

Das Ludgerus Castle bietet am 19. Mai von 17 bis 19 Uhr im Kinder- & Jugendtreff, Velenerstraße 29c, ein Blind Date mit Büchern. Besonders romantisch wird es nicht werden, aber spaßig und spannend. Und wer weiß: Vielleicht findet jemand ja doch ein Buch, welches perfekt passt und Lust aufs Lesen macht.

Die Veranstaltung ist für Kinder ab 8 Jahre geeignet. Kosten entstehen keine. Die Anmeldung erfolgt über den Jugendtreff. Tel. 0178-5331771 oder per Mail [jugendwerkheiden@t-online.de](mailto:jugendwerkheiden@t-online.de).

## NATUR „GENUSS“ WANDERN

Immer am Freitagnachmittag und zwar am 29. April, 27. Mai, 19. August, 23. September, 14. Oktober. Treffpunkt für alle Wanderungen ist der Parkplatz am HeidenSpassbad. Anmeldeschluss ist jeweils der Freitag vor Tourstart. Die Teilnehmerzahl ist auf 15 Personen begrenzt. Weitere Informationen gibt es online unter: [www.naturgenusswandern.de](http://www.naturgenusswandern.de)

## VORSPIELNACHMITTAG

### IN DER WESTMÜNSTERLANDHALLE HEIDEN

Die Musikschüler der Musikkapelle Heiden sowie die Mitglieder des Jugendorchesters und neuen Ausbildungsorchester präsentieren am Sonntag den 22. Mai ab 15 Uhr in der Westmünsterlandhalle ihr Können. Veranstalter ist der Förderverein der Musikkapelle Heiden.

## SCHÜTZENFEST HEIDEN-NORDICK

Von Samstag, 4. Juni bis Dienstag, 7. Juni steht Nordick Kopf. Dann wird endlich wieder Schützenfest gefeiert.

## FAMILIENBIWAK

### AN DER VOGELSTANGE AM ELSCHATT

Am Samstag, 11. Juni lädt der Allgemeinde Bürger-schützenverein St. Georgius Heiden zum Familienbiwak ein. Ab 15 Uhr sind alle Schützen mit ihren Familien herzlich eingeladen, in den Elschatt zu kommen. Bei einem frisch gezapften Bier, Musik und Leckerem



vom Grill wollen sich die Heidener langsam auf das bevorstehende Schützenfest einstimmen.

## ROM IST IMMER EINE REISE WERT!

Vom 5. September bis 10. September bietet die katholische Kirchengemeinde St. Georg zusammen mit dem Reiseveranstalter Oneworldtours eine Pilgerreise nach Rom an. Nähere Infos zum Reiseverlauf finden sich auf der Homepage der Kirchengemeinde. Interessierte können sich dann dort oder im Pfarrbüro anmelden.

## PARTNERSCHAFTSVEREIN FÄHRT NACH HEILIGENSTADT

Der Partnerschaftsverein möchte vom 16. bis 19. Juni nach Heiligenstadt/Thüringen reisen. Mitfahren kann jede/r Heidener/in. Die Fahrt dient nicht nur dem Ziel, die Städtepartnerschaft zu beleben, es stehen auch touristische Ziele auf dem Programm. Ein Höhepunkt ist sicher die Fahrt nach Erfurt mit dem Besuch des thüringischen Landtages, aber auch abends soll das gesellige Beisammensein zur Reise gehören.

Anmeldungen nimmt Karl-Heinz Voßkamp unter Tel.02867/8624 oder per E-Mail: [pv-heiden@t-online.de](mailto:pv-heiden@t-online.de) bis zum 19. April entgegen. Wer mitfahren möchte, muss also schnell sein.



# Ich bin Mitglied im Werbekreis Heiden...

## A

AE-Pflegedienst GmbH & Co. KG  
Architekturbüro Lukas Bartmann  
Architekt Manuel Thesing  
Autohaus Gudel-Ehlers GmbH & Co. KG  
Autohaus Hermann Klöpffer  
Autohaus Südholt & Hülzdünker GmbH  
Autohaus Tönnemann GmbH & Co KG

## B

B+W Energy GmbH & Co. KG  
Bauunternehmen Gebr. Brun GmbH  
Bäckerei-Konditorei Wilhelm Becker  
Bäckerei-Konditorei Josef Jägers  
Bautrocknung GmbH & Co. KG  
Ralf Liesner  
Bedachungen Christian Dirks  
Bedachungen Gerd Spöler GmbH  
Bei Dunckhöfners  
Borkener Zeitung J. Mergelsberg GmbH & Co. KG  
Brüninghoff GmbH & Co. KG

## C

Cafe&Mehr, Inh. H.J. Bechmann  
Charlottes Concept Store GmbH

## D

Dankbar GmbH  
DekoStore.eu  
Düwelsteen-Apotheke

## E

Eiscafe Cortina Inh. Simonetta Vendrame  
Elektro Wehling GmbH

## F

Fahrschule Norbert Osterholt  
Feinkost Stefan Bramers  
Fotografie Ulrich Schmelting  
Fußpflege Stephanie Schneider

## G

Glas Haus Reinhard Tobias  
Gartenbau Wolfgang Schlüter  
GoldenPineappleTattoo,  
Inh. Cornelia Völkel

## H

Heizung und Sanitär Grütering GmbH  
Heidener Dorfgrill Dieter Rohn  
Heidener Steakhaus

## J

Juva Care GmbH

## K

Kinosta GmbH, Ralph-Thorsten Freihoff  
Kludia Treffpunkt Mode e.K.  
Krankengymnastikpraxis  
Felix Maria van Moll UG

## L

Landtechnik Berthold Lohkamp  
Landhotel Tobias Beckmann  
Lidl Vertriebs GmbH & Co.KG

## M

Modernisieren und Reparieren  
Hubert Droste  
Mona Lisa im Freizeithaus,  
Haroon Nabizada

Metzgerei Bellendorf, Inh. M. Tiemann  
Memory of Daffi's

## P

Paul Vering GmbH & Co.KG  
Praxis für Ergotherapie Johannes Späker  
Provinzial-Vers. Andreas Pels  
Purist GmbH Stephan Tekülve

## R

Raumausstattung  
Hans-jürgen Hülzdünker  
Raiffeisen Hohe Mark Hamaland eG

Rechts- und Fachanwälte- Notare  
Thesing & Mathes  
RESECO GmbH  
Restaurant Dubrovnik Inh. Anita Rakic

## S

Scrapabilly, Inh. Sylvia Liedmeyer  
SETRA Generalvertretung  
Bernhard Telaar  
„Schöner leben – Ihre Alltagshelfer“  
Schuhhaus Johannes Korte  
Scheuten Glas Heiden GmbH  
Sparkasse Westmünsterland  
Steffen Clahsen,  
Steuerberatungsgesellschaft mbH  
Steuerberater Mußenbrock & Partner

## T

Tankstelle Georg Nienhaus  
Trend Wohndecor GmbH

## U

Uhren-Schmuck-Optik Böckenhoff GbR  
Uwe Orantek – Gasthof Grunewald –

## V

Vering Bau GmbH & Co. KG  
Volksbank Heiden eG

## W

Wein & Genuss Inh. Silke Jöster  
WeinAkzente – Heiden,  
Inh. Petra u. Stefan Rüping

## Z

Zweirad Carsten Hüning  
Zucht-, Reit- und Fahrverein  
Zum Schwaben Inh. Sebastian Arira



**RESECO**  
SICHERHEIT

02867 - 22 30 80  
Wilhelm-Haas-Straße 1  
46359 Heiden

[WWW.RESECO-SICHERHEIT.DE](http://WWW.RESECO-SICHERHEIT.DE)

**SCHUTZ FÜR LEBEN, WERTE UND OBJEKTE**



**Neue Tagespflege am Maiböckenplatz**

Im Herzen von Heiden haben Julia Schweers und Vanessa Große-Vorholt am 1. März 2022 die Tagespflege am Maiböckenplatz eröffnet. „Die neue Tagespflege fand schnell Zuspruch und die Nachfrage ist enorm“, freut sich Geschäftsführerin Julia Schweers. Bis zu 18 Tagespflegegäste finden hier eine professionelle, abwechslungsreiche und liebevolle Betreuung. „Die Lage ist ideal“, betont die Pflegedienstleiterin. „Unsere Gäste befinden sich hier mittendrin im alltäglichen Dorfleben. Sie können nicht nur mit den Betreuerinnen bequem Ausflüge in den Ort unternehmen, sondern durch die großen Fenster auch das Treiben auf der Straße miterleben.“

Tagespflege am Maiböckenplatz • Borkenerstr. 1-3 • 46359 Heiden • [www.juva-care.de](http://www.juva-care.de)

**WIR ARBEITEN NACHHALTIG!** *Sie suchen noch ein exklusives Geschenk?*

**NEU: Wir bieten Rinderfelle und Lammfelle als Teppich - aus unserem Betrieb - von unseren Tieren. Sie erhalten einen Tierpass und ein Echtheitszertifikat. Bei Interesse gerne unter 01713795580 anrufen!**

Ihr Metzger mit **ellendorf** im der Herrlichkeit Lembeck

Heimat. Natur. Geschmack.

Schulstraße 8 • Lembeck • T 02369 7828 • [www.metzgerei-bellendorf.de](http://www.metzgerei-bellendorf.de)

## EINFACH SICHER MODERNISIEREN

Aus einer Hand organisiert:  
Entwurf |  
Planung |  
Handwerk |

**DIRKS**





Morgen kann kommen.

Wir machen den Weg frei!



Machen Sie mit uns ein **Prötken** zu Ihrer Baufinanzierung. Ob Neubau, Renovierung, Modernisierung oder Umschuldung: Wir sind Ihr Ansprechpartner!

02867 991-0

[blumensiedlung@vbheiden.de](mailto:blumensiedlung@vbheiden.de)



**Volksbank Heiden eG**

*Meine Bank*